

## **In dieser Ausgabe lesen Sie:**

**Seite 3:  
Ganztagsbetreuung an  
Grundschulen**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am Montag die Entgelte für die Ganztagsbetreuung an Grundschulen ab dem kommenden Schuljahr beschlossen.

**Seite 3:  
Aufruf: ag der Begegnung**

Am 11. Juli verwandelt sich der Stadtgarten wieder in ein großes Fest der Vielfalt. Beim „Tag der Begegnung“ zeigen Menschen und Gruppen, wie vielfältig und bunt Weingarten ist. Seien Sie dabei!

**Seite 4:  
Geschenk zum Muttertag**

Wer auf der Suche nach einem Geschenk zum Muttertag ist, wird fündig beim Stadtmarketing: Das Weingartener Gutscheinkärtle gibt es zurzeit in einer Frühlings-Edition.

**Seite 5:  
Geistliches Wort**

Pastoralreferentin Christiane Schupp schreibt über Grün, die Farbe des Wachstums, des Lebens, der Hoffnung und der Erneuerung.

## VERWALTUNG

# Diese städtischen Abteilungen sind umgezogen

**Zentral und bürgernah: Ein Großteil der städtischen Abteilungen ist seit Jahresanfang in das Verwaltungsgebäude in der Schussenstraße 11 gezogen. Hier ein Überblick, welche Ansprechpartner und Services Sie am neuen Standort finden.**

Etliche Kisten wurden in den vergangenen Wochen und Monaten gepackt und wieder ausgepackt, PCs und Telefone installiert, Schreibtische eingerichtet und Schränke gefüllt: Viele Abteilungen der Weingartener Stadtverwaltung, die bisher in mehreren Immobilien in der Innenstadt und zum Teil im Rat- und Amtshaus beheimatet waren, haben nun einen neuen Standort. Folgende Bereiche und Abteilungen sind jetzt in der Schussenstraße 11 zu finden:

Im Erdgeschoss:

- Personal und Zentrale Dienste
- Büro des Personalratsvorsitzenden

Im ersten Obergeschoss:  
Volkshochschule Weingarten

Im zweiten Obergeschoss:

- Rechnungsprüfungsamt
- Abteilung Prozessmanagement, IT und Datenschutz
- Abteilung Haushalts- und Finanzwesen
- Abteilung Rechnungswesen
- Abteilung Abgabewesen
- Florian Keller, Leiter des Dezernats 2 Finanzen und Digitalisierung

Im dritten Obergeschoss:

- Abteilung Gebäudemanagement
- Stabsstelle Klima
- Stabsstelle Schulentwicklung
- Abteilung Bildung, Sport und Vereine
- Abteilung Grundstücksverkehr, Rechtswesen und Geschäftsstelle Gremien sowie Wirtschaftsförderung
- Sylvia Burg, Leiterin des Dezernats 3 Stadtentwicklung und Recht

**Wie geht es weiter?**

Nach Blutfreitag werden auch die beiden Abteilungen Stadtplanung und Bauordnung sowie Tiefbau und Grünflächen in die Schussenstraße 11 ziehen. Anfang 2027 wird das Stadtarchiv in der Friedhofstra-

ße 5 geräumt und im Erdgeschoss der Schussenstraße 11 unterkommen. Dann ist das neue Gebäude komplett belegt.

### **Hintergrund**

Mit den Umzügen setzt die Stadt eine Maßnahme der Haushaltskonsolidierung um: Durch die Zusammenführung vieler dezentraler Standorte in das neue, eigene Verwaltungsgebäude wird nicht nur effizienter gearbeitet, sondern werden auch Mietkosten eingespart. Für Bürgerinnen und Bürger wird die Zahl der Anlaufstellen sehr viel übersichtlicher.

Wichtiger Hinweis: Oberbürgermeister Clemens Moll und Bürgermeister Alexander Geiger sind auch weiterhin im Rathaus in der Kirchstraße 1 zu erreichen. Das Bürgerbüro, zu dem das Pass-, Fund- und Meldeamt gehören, sowie die Ausländerbehörde befinden sich im Amtshaus in der Kirchstraße 2.

Text und Bild: Carolin Schattmann



*Die Umzüge ins moderne Verwaltungsgebäude Schussenstraße 11 sind fast abgeschlossen.*

## NOTRUFTAFEL

### ALLGEMEINÄRZTLICHE BEREITSCHAFTS- PRAXIS RAVENSBURG

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum  
Elisabethenstraße 15, 88212 Ravensburg  
Öffnungszeiten  
Sa, So und an Feiertagen 9 bis 19 Uhr

### KINDERÄRZTLICHE BEREITSCHAFTSPRAXIS RAVENSBURG

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum  
Elisabethenstraße 15, 88212 Ravensburg  
Öffnungszeiten  
Sa, So und an Feiertagen 9 bis 13 Uhr und 15 bis 19 Uhr

### ARZT / KINDERARZT / AUGENARZT / HNO

Ärztlicher Notfalldienst unter Tel.-Nr. 116 117

### ZAHNARZT

Notdienst unter Tel.-Nr. 01801 / 116 116 (0,039 €/min.)

### DOCDIREKT

Kostenfreie Onlinesprechstunde Montag bis Freitag  
9 Uhr bis 19 Uhr von niedergelassenen Haus- und  
Kinderärzten (nur für gesetzlich Versicherte) unter Tel.-  
Nr. 116 117 oder [www.docdirekt.de](http://www.docdirekt.de)

### NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst/Notarztdienst	112

### GIFTNOTRUF

Tel.-Nr. 0761 / 19 240

### WASSER / GAS / STROM / STRASSENBELEUCHTUNG

TWS Netz GmbH  
Störungsannahme Tel.-Nr. 0800 / 804-2000

### FRAUEN UND KINDER IN NOT

Tel.-Nr. 0751 / 16 365

## IMPRESSUM

**Weingarten im Blick - Amtsblatt der Stadt Weingarten**

**Herausgeber:**  
Stadtverwaltung, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten.

**Herstellung und Vertrieb:**  
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,  
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim  
Telefon (0 71 54) 82 22-0

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlaut-  
barungen und Mitteilungen:**  
Oberbürgermeister Clemens Moll oder sein Vertreter im Amt.  
Redaktionsschluss: Dienstag, 18 Uhr

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:**  
Katharina HärteI  
E-Mail: [anzeigen@duv-wagner.de](mailto:anzeigen@duv-wagner.de), Anzeigenschluss für bezahlte  
Anzeigen: Mittwoch, 10,00 Uhr

**Redaktion:** Pressestelle der Stadt Weingarten, Rathaus, Kirch-  
straße 1, 88250 Weingarten

**Redaktionsleitung:** Sabine Weisel, Telefon 0751 405-252

**Redaktion/Koordination:**  
Carolin Schattmann / Sandra König, Telefon 0751 405-288,  
E-Mail: [redaktion@weingarten-im-blick.de](mailto:redaktion@weingarten-im-blick.de)

**Erscheint wöchentlich freitags (40 Ausgaben/Jahr)**

## BEREITSCHAFTSDIENSTE

VOM 30. APRIL BIS 7. MAI 2026

**Der Notdienst beginnt morgens um 8.30 Uhr  
und endet morgens um 8.30 Uhr des folgen-  
den Tages.**

### Donnerstag

**Huberesch-Apotheke**, Rümelinstraße 7,  
88213 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751 / 97 70 910

### Freitag

**Rathaus-Apotheke**, Tettninger Straße 355,  
88214 Oberhofen, Tel.-Nr. 0751 / 65 27 550

**Fürstliche Hof-Apotheke**, Altanner Straße 2,  
88364 Wolfegg, Tel.-Nr. 07527 / 95 110

### Samstag

**Welfen-Apotheke**, Boschstraße 12,  
88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751 / 48 080

### Sonntag

**Aldorf-Apotheke**, Zeppelinstraße 5,  
88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751 / 43 799

### Montag

**Apotheke Oberzell**, Josef-Strobel-Straße 13,  
88213 Oberzell, Tel.-Nr. 0751 / 67 896

**Allgäu-Apotheke**, Wangener Straße 3,  
88267 Vogt, Tel.-Nr. 07529 / 77 32

**Rathausplatz-Apotheke**, Hauptstraße 66,  
88326 Aulendorf, Tel.-Nr. 07525 / 60 150

### Dienstag

**Am Elisabethenkrankenhaus-Apotheke**, Elisa-  
bethenstraße 19, 88212 Ravensburg,  
Tel.-Nr. 0751 / 79 107 910

### Mittwoch

**Central-Apotheke**, Marienplatz 31,  
88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751 / 363 360

### Donnerstag

**Rosen-Apotheke**, Talstraße 2, 88250 Weingarten,  
Tel.-Nr. 0751 / 43 513

### TIERÄRZTLICHE BEREITSCHAFT

#### Freitag

**Kleintiergesundheitszentrum Ravensburg Evi-  
densia 0751 / 363 140**

#### Samstag und Sonntag

**Tierklinik Dr. Ganal und Dr. Ewert 0751 / 44 430**  
**Jeweils telefonische Anmeldung erforderlich**

## KONTAKT VERWALTUNG

### Öffnungszeiten der Verwaltungsgebäude

In den Verwaltungsgebäuden Rathaus, Amtshaus,  
Schussenstraße 9 und 11, Zeppelinstraße 3 und 5  
sowie am Löwenplatz 5 gelten folgende einheit-  
liche Öffnungszeiten:

- Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag,  
jeweils 9 bis 12 Uhr.
- Mittwoch 9 bis 13 Uhr.
- Donnerstag zusätzlich von 14 bis 17.30 Uhr.

### AUSNAHMEN:

Das **Bürgerbüro** (Melde- und Passwesen) sowie  
die **BürgerInfo** im Erdgeschoss des Amtshauses  
(Kirchstraße 2) haben täglich bereits ab 8.30 Uhr  
geöffnet. Die Ausländerbehörde bleibt freitags  
geschlossen.

Die **BürgerInfo** mit angeschlossenem Fundamt  
hat zusätzlich an folgenden Nachmittagen ge-  
öffnet:

- Montag 14 bis 16 Uhr.
- Dienstag 14 bis 16 Uhr.
- Donnerstag 14 bis 17.30 Uhr.

### Bitte beachten Sie:

Für die Leistungen des Bürgerbüros (Melde- und  
Passwesen) empfehlen wir die vorherige Verein-  
barung eines Termines. Für die Leistungen der  
Ausländerbehörde (Amtshaus, Kirchstraße 2) so-  
wie des Sachgebiets Mahnwesen (Verwaltungs-  
gebäude Schussenstraße 13) benötigen Sie zwin-  
gend im Voraus einen Termin. Bitte nutzen Sie  
hierfür unseren Service und vereinbaren Sie mit  
wenigen Klicks online einen Termin unter [www.stadt-weingarten.de/termine](http://www.stadt-weingarten.de/termine) oder melden Sie sich  
telefonisch bei der jeweiligen Sachbearbeitung.

### Weiterhin ist die Verwaltung zu folgenden Zei- ten telefonisch erreichbar:

- Montag, Dienstag 8 bis 12.30 Uhr und 13.30  
bis 16 Uhr.
- Mittwoch 8 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr.
- Donnerstag 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17.30  
Uhr sowie
- Freitag 8 bis 12 Uhr.

## HINWEISE DER VERWALTUNG

### Achtung, vorgezogener Redaktionsschluss!

Wegen des Feiertags Christi Himmelfahrt am  
Donnerstag, 14. Mai 2026, wird der Redaktions-  
schluss der am 15. Mai (Blutfreitag) erscheinenden  
Amtsblatt-Ausgabe auf Montag, 11. Mai, 18  
Uhr, vorverlegt. Die Redaktion bittet alle ein-  
tragenden Vereine und Institutionen, dies zu be-  
achten.

### Öffentliche Bekanntmachungen

Die Stadt Weingarten veröffentlicht amtliche Be-  
kanntmachungen rechtswirksam auf der Seite  
[www.stadt-weingarten.de](http://www.stadt-weingarten.de). Sie können die jeweili-  
gen Wortlaute auch nach telefonischer Anmeldung  
unter 0751 / 405-0 einsehen. Unter anderem finden  
Sie diese aktuelle Bekanntmachung auf der Website:  
• Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben:  
Feststellung des Jahresabschlusses 2022

## THEMEN DER WOCHE

### GREMIEN

# Ganztagsbetreuung: Rat bringt Weingartener Modell final auf den Weg

Mit dem Beschluss der künftigen Entgelte hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 27. April das Weingartener Modell zur Ganztagsbetreuung mehrheitlich verabschiedet. Damit sind alle Grundlagen geschaffen, um den ab dem Schuljahr 2026/2027 geltenden Rechtsanspruch umzusetzen.

Bereits in der vergangenen Sitzung hatte der Rat das neue Betreuungskonzept beschlossen – offen war bislang die konkrete Gebührenstruktur. Auf Basis der nun vorliegenden Fördersummen des Landes konnte eine belastbare Neukalkulation vorgenommen werden. Ziel ist es, die Finanzierung langfristig vollständig über Landesmittel und Elternbeiträge zu tragen und den städtischen Anteil so gering wie möglich zu halten.

Eine zentrale Herausforderung bleibt allerdings die anstehende Übergangsphase ab dem Schuljahr 2026/2027: Da die Landesförderung stufenweise aufgebaut

ist und erst ab 2029/2030 vollständig für alle vier Grundschulklassen greift, entsteht in den kommenden Jahren eine Finanzierungslücke. Die Stadt hat sich bewusst entschieden, diese mit eigenen Mitteln abzufedern – damit alle Kinder ein einheitliches und verlässliches Angebot erhalten. Das neue Fördermodell bringt außerdem veränderte Rahmenbedingungen mit sich: Gefördert wird künftig pro Kind und Betreuungsstunde im festgelegten Zeitfenster von täglich 8 bis 16 Uhr. Für Betreuung außerhalb dieser Kernzeit – am frühen Morgen oder späten Nachmittag – wird ein pauschaler Aufschlag von 20 Prozent erhoben.

Für Eltern besonders relevant: Das Entgelt für die Betreuung im Ganztagszeitfenster während der Schulzeit bleibt auf dem Niveau der bisherigen Nachmittagsbetreuung. Für Geschwisterkinder wird an Schultagen ein reduzierter Beitrag (50 Prozent) erhoben, und Kinder der Klassenstufen zwei bis vier können bestehende Angebote weiterhin nutzen. Erfreulich ist zudem, dass alle vorliegenden Anmeldungen von rechtsansprucherfüllenden Kindern mit den vorhandenen Kapazitäten abgedeckt werden können. Die betroffenen Familien erhalten in Kürze individuelle Schreiben mit den konkreten

Kosten auf Grundlage ihrer Anmeldung. Die Kalkulation wird künftig jährlich überprüft, um auf Veränderungen reagieren zu können. Im Vergleich mit anderen Kommunen bewegt sich Weingarten mit seinem Entgeltmodell derzeit im guten Mittelfeld – andernorts stehen entsprechende Entscheidungen vielfach noch aus.

**Detaillierte Informationen zu den konkreten Entgelten und dem Gesamtmodell stellt die Stadt auf einer eigenen Themenseite unter [www.stadt-weingarten.de/ganztage](http://www.stadt-weingarten.de/ganztage) bereit.**

Text: Sabine Weisel

# Haushaltskonsolidierung: Weitere Maßnahmen beschlossen

Die Stadtverwaltung arbeitet weiter intensiv an der Konsolidierung ihres Haushalts. Hintergrund sind die Vorgaben des Regierungspräsidiums Tübingen zum Doppelhaushalt 2026/2027: Bis zum Sommer muss ein Konzept vorliegen, das den Haushalt ab 2027 dauerhaft um rund 1,1 Millionen Euro verbessert.

Nach der Sondersitzung im März stand auch die Gemeinderatssitzung am 27. April im Zeichen dieses Ziels – und erste Maßnahmen greifen bereits: Durch den gezielten Einsatz von Fördermitteln aus dem Bundesprogramm „Sondervermögen Infrastruktur“ können rund 400.000 Euro an Zins- und Tilgungskosten eingespart werden, sodass sich das ursprüngliche Konsolidierungsziel auf rund 700.000 Euro reduziert. Weitere Beschlüsse – etwa zur Anpassung der Vergnügungs- und Zweitwohnungssteuer – wurden bereits im März gefasst.

Im aktuellen Zwischenstand fehlen noch rund 600.000 Euro. Um diese Lücke weiter zu schließen, hat der Gemeinderat nun zusätzliche Maßnahmen beschlossen.

Einstimmig votierte der Rat für die Einführung einer Übernachtungssteuer zum 1. Januar 2027: Künftig sollen zwei Euro pro Übernachtung erhoben werden. Der Gedanke dahinter ist naheliegend – auch Gäste und Besucher nutzen die städtische Infrastruktur, ohne bislang direkt zu deren Finanzierung beizutragen. Die Stadt rechnet mit jährlichen Einnahmen

von rund 110.000 Euro; nach Abzug von Kosten und gezielten Investitionen in Tourismus und Gästeangebote verbleiben voraussichtlich rund 85.000 Euro zur Haushaltsverbesserung.

Ebenfalls einstimmig beschlossen wurde die Anpassung der Verwaltungsgebührensatzung, die Gebühren für städtische Dienstleistungen wie die Ausstellung von Genehmigungen, Bescheinigungen oder Beglaubigungen regelt. Nach der letzten Überarbeitung im Jahr 2017 wird sie nun an gestiegene Perso-

nal- und Sachkosten moderat angepasst. Die Änderungen sollen zum 1. Juli 2026 in Kraft treten.

Vertagt wurde hingegen ein Antrag der CDU-Fraktion zur Verkleinerung des Rats von derzeit 26 auf künftig 22 Mitglieder. Mit den gefassten Beschlüssen kommt die Stadt ihrem Ziel einer nachhaltigen Haushaltskonsolidierung ein weiteres Stück näher. Die abschließende Beratung zum Gesamtpaket ist für die Sitzung am 29. Juni geplant.

Text: Sabine Weisel

### AUFRUF

# Seien Sie beim „Tag der Begegnung“ mit dabei!

Am 11. Juli 2026 verwandelt sich der Stadtgarten wieder in ein großes Fest der Vielfalt und einen Treffpunkt der Kulturen. Beim „Tag der Begegnung“ zeigen Menschen und Gruppen, wie vielfältig und bunt Weingarten ist. Anmeldungen sind noch bis zum 17. Mai möglich.

Der „Tag der Begegnung“ ist ein fester Bestandteil im Veranstaltungsreigen des Welfenfestes und beweist jedes Jahr aufs Neue, wie vielfältig und bunt die Stadtgesellschaft Weingartens ist. Die Vorbereitungen sind bereits angelaufen, und interessierte Vereine, Gruppen und Einzelpersonen, die sich von dem Konzept angesprochen fühlen, können sich noch bis zum 17. Mai zu einer Teilnahme anmelden.

**Jetzt sind Sie gefragt!**  
Wir suchen jedes Jahr neue **Menschen, Gruppen und Vereine**, die Lust haben, mit dabei zu sein:

- Mit einem Stand, an dem Sie insbesondere kulinarische Spezialitäten oder Einblicke in Ihre Kultur / Ihr Angebot geben können.
- Mit einem Auftritt auf der Bühne, ob Tanz, Musik oder etwas ganz anderes!
- Mit einem Mitmach-Angebot für Kinder.
- Mit einem Infostand, einem Workshop oder ähnlichen Angeboten, um Ihre

Organisation oder Ihr Engagement zu präsentieren.

**Egal ob Verein oder Einzelperson – wenn Sie sich nun angesprochen fühlen, melden Sie sich gerne bei uns!**

Kontakt: Sabine Weisel per E-Mail an [s.weisel@stadt-weingarten.de](mailto:s.weisel@stadt-weingarten.de) bzw. telefonisch unter 0751/ 405-252.

Wir freuen uns auf Sie und auf einen Tag voller Begegnungen!

Text und Bildcollage: Sabine Weisel



# Sport im Stadtgarten startet

**Kostenloses Fitness-Programm im Freien startet in die neue Saison.**

Es geht los: Ab Dienstag, 5. Mai, heißt es wieder „Sport im Stadtgarten“! Jeden Dienstag ab 18.30 Uhr und jeden Donnerstag ab 10 Uhr verwandelt sich der Weingartener Stadtgarten in einen kostenlosen Sporttreff unter freiem Himmel für alle. Keine Anmeldung, kein Eintritt – einfach vorbeikommen und mitmachen!

In Zusammenarbeit mit lokalen Fitness- und Gesundheitseinrichtungen bietet das Stadtmarketing Weingarten bis zum 30. Juli ein abwechslungsreiches Sommerprogramm. Bootcamp, Zumba, Qigong, Tabata, Rückenfit, Mama-Fitness, Salsa & Bachata und viele weitere Kursformate warten auf Sie – geleitet von Profis aus der Region.

Für alle Altersgruppen und Fitnesslevel ist etwas dabei.

Den Auftakt macht am Dienstag, 5. Mai, Bootcamp by Selina (18.30 Uhr). Im Anschluss lädt das Stadtmarketing zu einem erfrischenden Getränk ein – zum Verweilen und gemütlichen Ausklingen des Abends. Am Donnerstag, 7. Mai, startet schon das nächste Highlight, um 10 Uhr bietet die vhs Weingarten Qigong Yangsheng an.

Alle Termine finden Sie auf Instagram und Facebook unter @weingarten.erleben, auf [www.weingarten-in.de](http://www.weingarten-in.de) sowie auf unserem WhatsApp-Kanal – dort bleiben Sie immer aktuell informiert.



# Eine schöne Geschenkidee zum Muttertag

**Der Muttertag steht vor der Tür – eine Gelegenheit, Danke zu sagen und eine kleine Freude zu bereiten. Wer noch auf der Suche nach einem passenden Geschenk ist, findet mit dem Weingartener Gutscheinkärtle eine vielseitige Möglichkeit.**



Das Gutscheinkärtle kann in zahlreichen Geschäften und Gastronomiebetrieben in Weingarten eingelöst werden – sei es für einen Cafébesuch, einen Einkaufsbummel oder alltägliche Besorgungen. So bleibt die Auswahl ganz der Beschenkten überlassen.

Zum Muttertag ist das Gutscheinkärtle aktuell in einer Frühlings-Edition erhältlich. Die passende Geschenkülle greift die Jahreszeit auf und macht das

Präsent direkt bereit zum Verschenken. Mit dem Gutscheinkärtle lassen sich nicht nur individuelle Wünsche erfüllen, sondern auch die lokalen Betriebe in Weingarten unterstützen.

Weitere Informationen sowie die Verkaufsstellen finden Sie unter: [www.weingarten-in.de/gutscheinkaertle](http://www.weingarten-in.de/gutscheinkaertle).

Wir wünschen allen Müttern einen wunderbaren Ehrentag!

# Ein Wochenende voller Leben

**„Supersamstag Tanz Dich durch die Stadt mit Breakin´ Battle“ hat Weingarten begeistert.**

Ein rundum perfektes Wochenende liegt hinter Weingarten: Bei frühlingsmilde Temperaturen verwandelte sich die Innenstadt in eine lebendige Bühne für Bewegung, Begegnung und Genuss. Der „Supersamstag – Tanz Dich durch die Stadt“ traf dabei auf den italienischen Markt „La Dolce Vita“ auf dem Münsterplatz – eine Kombination, die viele Besucherinnen und Besucher in die Stadt gelockt hat.

Bereits am Freitag eröffnete der italienische Markt mit kulinarischen Spezialitäten und mediterranem Flair. Am Samstag folgte mit dem Tanz-Event ein abwechslungsreiches Programm: Von 10 bis 17 Uhr präsentierten zahlreiche Tanzgruppen aus Weingarten und Umgebung ihr Können auf der Sparkassen-Erlebnisbühne vor dem Rathaus.



Ergänzt wurde das Angebot durch Mitmachaktionen, Informationsstände und lokale Akteure – darunter die RadKULTUR Baden-Württemberg, die mit 98 reparierten Fahrrädern ein starkes Zeichen setzte, ebenso wie Vereine, Initiativen und Unternehmen aus der Stadt.

Auch Handel und Gastronomie trugen dazu bei, dass sich die Innenstadt durchgehend belebt gezeigt hat. Die Plätze waren gut gefüllt, das Publikum war bunt gemischt – von Studierenden über Familien bis zu Gästen aus der Region. Viele blieben, kamen ins Gespräch und

genossen die besondere Atmosphäre. Ein weiterer Höhepunkt war das Breakin Battle auf dem Löwenplatz, bei dem energiegeladene Duelle und beeindruckende Performances für große Begeisterung sorgten.

Das Wochenende hat gezeigt, was möglich ist, wenn viele an einem Strang ziehen. Ein besonderer Dank gilt allen Beteiligten – den engagierten Akteurinnen und Akteuren, den Vereinen, Partnern, Unterstützenden, dem Team des Stadtmarketings und des Bauhofs sowie allen Besucherinnen und Besuchern, die sich für Weingarten entschieden haben. Die Vorfreude auf die nächste Ausgabe ist bereits jetzt spürbar – bis dahin wirkt dieses Wochenende noch lange nach.

Texte und Bilder: Stadtmarketing Weingarten

**GEISTLICHES WORT**

# Was den Mai, die Farbe Grün und Maria verbindet

War das Frühjahr jemals so blütenreich und saftig grün wie in diesem Jahr? Der Blick auf die Pracht der Natur lässt mich jedes Jahr staunen.



Da fällt mir der Satz von Hildegard von Bingen ein: „Es gibt eine Kraft aus der Ewigkeit und diese Kraft ist grün.“ Das Grün ist die Farbe des Wachstums, des Lebens und der Hoffnung – es ist die Farbe des Frühlings, der neuen Anfänge und der Erneuerung.

Das war wohl auch der Grund, warum die Verehrung von Maria, der Mutter Jesu, in den Mai platziert wurde. Ma-

ria wird als die Mutter alles Lebendigen bezeichnet, als „zweite Eva“, weil sie mit ihrem „Ja“ zur Geburt Jesu den Weg geebnet hat, dass der Erlöser in die Welt kam. Ihr Ja war quasi „grün“ und die Schleuse für die Kraft aus der Ewigkeit. Maria sagte „ja“, und so nahm die Heilsgeschichte mit Jesus ihren Lauf. Marias Haltung war „Ja“: Vertrauen! Zustimmung! Sich überlassen!

Und diese Offenheit für Gottes Führung und das Wirken seiner Geistkraft hat den Raum eröffnet für ganz neue Wendungen ihrer und damit auch un-

serer Geschichte. Wozu sage ich denn im Leben „Ja“ und nach welchen Kriterien? Weil ich mir davon Zufriedenheit und Glückseligkeit erhoffe? Weil es der nächste logische Schritt ist?

Weil ich dahinter die mir von Gott, vom Schicksal zugefallene nächste Aufgabe sehe? Weil ich mir ein Nein nicht traue? Weil ich mich nicht frei fühle?

Der Blick auf Maria vermag uns vielleicht zu helfen, die Zügel aus der Hand zu legen, unsere verkrampften geballten Fäuste zu lösen - zu offen gehaltenen Händen und damit vielleicht

auch zu ungeahnter, innerer Freiheit. Der Freiheit vertrauen zu dürfen und uns Gottes Hand zu überlassen, in der Gewissheit, dass wir in seiner Hand gut aufgehoben sind. Das kann vielleicht eine Übung im Mai für uns sein.

Bild und Text: Pastoralreferentin Christiane Schupp

**Kirche im Blick**

Die kirchlichen Nachrichten lesen Sie ab Seite 9.

**HOCHSCHULSTADT**



Den Hochschulstandort Weingarten in eine Hochschulstadt verwandeln – diese Aufgabe hat sich die Stadt Weingarten zum Ziel gesetzt und fortan möchten wir Sie an dieser Stelle über alle Neuigkeiten rund um das Hochschulleben informieren. Seien Sie neugierig und schauen Sie doch mal bei der einen oder anderen Veranstaltung vorbei!

## Kurz berichtet

Die wichtigsten Meldungen aus den Hochschulen, kompakt zusammengefasst.

### Neuer Prüfstand stärkt Fahrzeuglabor an der RWU

Das Fahrzeuglabor der Hochschule Ravensburg-Weingarten (RWU) verfügt über einen neuen Allrad-Scheitelrollen-Leistungsprüfstand MSR 5000 der Firma MAHA SE & Co. KG. Zur Inbetriebnahme wurde die Anlage mit Hochschulangehörigen, Studierenden der Formula Student sowie Fachleuten des Herstellers getestet – erstmals auch mit einem Rennfahrzeug unter realen Prüfbedingungen.

Der neue Prüfstand ersetzt ein Vorgängermodell, das ausschließlich für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor ausgelegt war. Mit der modernen Anlage können nun auch Fahrzeuge mit alternativen und leistungsstarken Antriebssystemen untersucht werden. Im Rahmen eines ersten Testlaufs wurde ein Formula-Student-Rennwagen beschleunigt und abgebremst, um die Systemleistung unter praxisnahen Bedingungen zu ermitteln.

Für die Lehre bedeutet die Investition einen Schritt nach vorn. „Unsere Studierenden werden damit weiterhin auf modernstem Niveau ausgebildet“, betont Prof. Dr. Thomas Glogowski, Dekan der Fakultät Maschinenbau. Die neue Technik ermögliche Arbeiten mit industriellen Standards direkt im Hochschulbetrieb. Aus studentischer Sicht bietet der Prüfstand neue Möglichkeiten. Leon Buchmüller, Teamlead der Formula Student, hebt insbesondere die

flexiblen Einsatzoptionen hervor – etwa für die Entwicklung eigener Antriebssysteme oder für Tests unabhängig von Wetterbedingungen.

Seitens des Herstellers MAHA wird die Bedeutung kontinuierlicher Weiterentwicklung unterstrichen: Moderne Prüfstände seien unverzichtbar, um steigende Anforderungen in der Fahrzeugtechnik realitätsnah abzubilden und bis hin zur Fahrsimulation einzusetzen.



Mitarbeitende und Studierende im Labor für Fahrzeugtechnik und Mechatronik der RWU besprechen sich am Leistungsprüfstand. Bild: RWU

### Jungs erkunden beim „Boys’ Day“ typische Frauenberufe

Im Rahmen des Boys’ Day haben rund 65 Schüler der Klassenstufen 7 und 8 an der Pädagogischen Hochschule Weingarten (PH) Einblicke in die Studiengänge Grundschullehramt und Kindheitspädagogik erhalten. Ziel der Veranstaltung war es, Jungen für bislang eher weiblich geprägte Berufsfelder zu sensibilisieren.

In der Aula wurden die Teilnehmer zunächst über die PH, ihre Studienangebote sowie internationale Austauschmöglichkeiten informiert. Dabei wurde auch auf die vergleichsweise geringe Männerquote in pädagogischen Studiengängen hingewiesen – insbesondere im Grundschullehramt und in der Kindheitspädagogik. Studierende der PH machten im Anschluss deutlich, wie vielfältig und praxisnah die Ausbildung ist. Sie hoben insbesondere die Bedeutung pädagogischer Arbeit in der frühen Bildung hervor und warben für mehr männliche Vorbilder in Schulen und Kindertageseinrichtungen. Im weiteren Verlauf konnten die Schü-

ler in Workshops selbst aktiv werden. Sie experimentierten im Bereich Naturwissenschaften, beschäftigten sich mit digitaler Modellierung und 3D-Druck, entwickelten eigene kleine Spiele, arbeiteten mit Montessori-Materialien oder programmierten einfache Roboter. Auch pädagogische Fragestellungen wurden in einem Ethik-Workshop aufgegriffen und diskutiert.

Am Ende zeigten sich die Teilnehmer beeindruckt von der Vielfalt der Einblicke. Viele hatten das Berufsfeld zuvor nicht in dieser Breite wahrgenommen und nahmen neue Eindrücke über mögliche Bildungswege mit nach Hause.

Sämtliche Texte wurden durch die Pressestellen der Hochschulen sowie die Verfassten Studierendenschaften zur Verfügung gestellt und für die Veröffentlichung redaktionell verändert.

# AUS RAT UND VERWALTUNG

GEMEINDERAT

## Nächste öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses am 4. Mai

Die nächste öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses findet am Montag, den 4. Mai, ab 18 Uhr im großen Sitzungssaal (Amtshaus, Kirchstraße 2, 1. Obergeschoss) statt.

Auf der Tagesordnung stehen neben weiteren Punkten ein „Sachstand zum Lärmaktionsplan Stufe 4“ sowie ein Tagesordnungspunkt über den „Neubau Rechen am Hospitalbach“.

Die ausführlichen Sitzungsunterlagen sind im digitalen Bürgerinfoportal unter <https://sessionnet.owl-it.de/stadt-weingarten> zu finden.

Text: Geschäftsstelle Gremien

Die Beschlüsse finden Sie im Nachgang der Sitzung online im digitalen Bürgerportal unter <https://sessionnet.owl-it.de/stadt-weingarten>.

AUS DEN FRAKTIONEN

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

## Zukunftsweisende Bildungs- und Betreuungslandschaft in Weingarten

### Flexibilität in der Ganztagsbetreuung

Mit dem herannahenden Schuljahr 2026/2027 steht die Stadt Weingarten vor der bedeutenden Aufgabe, den bundesweiten Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkindern umzusetzen. Um dieses Ziel zu erreichen und gleichzeitig den vielfältigen Bedürfnissen der Familien gerecht zu werden, hat die Stadtverwaltung ihr Modell der Ganztagsbetreuung an die neuen gesetzlichen Anforderungen angepasst und dabei eine wichtige Kurskorrektur vorgenommen.

### Kurskorrektur für mehr Elternnähe und Flexibilität

Der Gemeinderat hatte im Mai 2025 den mit der Pädagogischen Hochschule entwickelten „Weingartener Weg“ beschlossen, der eine verlässliche Betreuung von bis zu neun Stunden an fünf Tagen vorsah. Der Fokus des Konzepts lag, so muss man rückblickend sagen, vor allem auf der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen. Jedoch hätte das Konzept im Vergleich zu früher eine deutlich eingeschränkte Flexibilität bei

den Betreuungszeiten sowie der Ferienbetreuung geboten und bestehenden Betreuungsverträgen widersprochen. Nach der Versendung von Informationsschreiben erreichten die Stadt prompt zahlreiche kritische Rückmeldungen von Eltern, die vor allem die mangelnde Flexibilität bei gleichzeitig steigenden Kosten bemängelten.

Die Stadtverwaltung reagierte schnell und ging mit Vertreterinnen und Vertretern der Eltern, Gemeinderäte sowie Schul- und Hortleitungen in einen konstruktiven Austausch. Das Ergebnis ist eine deutliche Kursänderung. Das überarbeitete Modell sieht nun vor, dass sowohl für Bestandskinder als auch für künftige Erstklässler eine hohe Flexibilität bei der individuellen Auswahl von Betreuungstagen und -stunden geboten ist und ist somit bedarfsgerecht am Lebensalltag der Familien ausgerichtet.

### Die drei Säulen des Betreuungsangebots für Schülerinnen und Schüler der ersten Klasse

Das neue Modell der rechtsanspruch-

serfüllenden Ganztagsbetreuung gliedert sich in drei Module, die jeweils für 3, 4 oder 5 Tage pro Woche gebucht werden können:

- 1. Randzeitbetreuung morgens (7 bis 8.15 Uhr):** Dieses Modul bietet eine verlässliche Frühbetreuung vor Unterrichtsbeginn. Die Gebühren liegen beispielsweise für ein Kind bei 33 Euro (3 Tage) bis 49 Euro (5 Tage).
- 2. Ganztagsbetreuung (11.45 bis 16 Uhr):** Dies ist der Kern der Nachmittagsbetreuung inklusive Mittagband. Für eine 5-Tage-Woche beträgt das Entgelt hier 185 Euro pro Monat. In diesem Modul ist die Teilnahme am Mittagessen verpflichtend, um einen pädagogisch sinnvollen Tagesablauf zu gewährleisten.
- 3. Randzeitbetreuung abends (16 bis 17.30 Uhr):** Für Eltern mit längerem Betreuungsbedarf kann dieses Modul zusätzlich gebucht werden, wobei freitags kein Abendangebot stattfindet.

Ergänzt wird dieses System durch eine Geschwisterkind-Regelung, bei der für das zweite und jedes weitere Kind in derselben Einrichtung ein Rabatt von 50 Prozent auf das Betreuungsentgelt gewährt wird. Eine Ausweitung der Geschwisterkind-Regelung auf sämtliche Betreuungseinrichtungen wird für das SJ 27/28 geprüft.

Somit gab und gibt es in Weingarten weiterhin eine sehr gutes Betreuungsangebot für Grundschulkindern. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sieht jedoch auch die Gefahr immer weiter steigender Elternbeiträge, die vor allem alleinerziehende Väter und Mütter sowie Teilzeitbeschäftigte treffen. Wir fordern daher, die Landeszuschüsse für die Ganztagesbetreuung gezielt zur Reduktion der Elternbeiträge einzusetzen, Kostensteigerungen im Blick zu behalten und alternative Schulmodelle zu prüfen.

Text: Harald Pöhler für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Statements geben die Meinung der jeweiligen Fraktionen und nicht die Meinung des Herausgebers und der Redaktion wider. Herausgeber und Redaktion übernehmen keinerlei Gewähr für die Aktualität, inhaltliche Richtigkeit und Vollständigkeit der jeweiligen Beiträge.

## AKTUELLE BAUSTELLEN

**Die Stadt informiert die Bürgerinnen und Bürger an dieser Stelle über aktuelle und geplante Straßen- und Gehwegsperrungen.**

**Straße: Scherzachstraße (mit Schwerpunkt die Hausnummern 4 bis 8) (Bauvorhaben Karlstraße 47)**

Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn  
Anlass: Be- und Entladen von LKW-Lieferung mit Material  
Zeitraum: bis 30. April 2026

**Straße: Vintschgaustraße 27-29**

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung  
Anlass: Hausanschlüsse Wasser und Gas  
Zeitraum: bis 30. April 2026

**Straße Gehweg gegenüber Talstraße 33**

Maßnahme: Sperrung des Gehweges  
Anlass: Baustelle Schacht  
Zeitraum: bis 30. April 2026

**Straße: Rungsgasse 11**

Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn  
Anlass: Dringende Behebung einer Vodafone Störung  
Zeitraum: bis 30. April 2026

**Straße: Marienstraße 12**

Maßnahme: Sperrung des Gehweges  
Anlass: Kabelstörung Vodafone  
Zeitraum: bis 30. April 2026

**Straße: Lägelerstraße 2**

Maßnahme: Sperrung des Gehweges  
Anlass: Kabelstörung Vodafone  
Zeitraum: bis 30. April 2026

**Straße: Benzstraße bei Maybachstraße 2**

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Vollsperrung des Gehweges + Halteverbot  
Anlass: Kabelverteilerschrank auf Privatgrundstück auflösen  
Zeitraum: bis 5. Mai 2026

**Straße: Schillerstraße + Gartenstraße**

Maßnahme: Sperrung des Gehweges

+ halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot

Anlass: Tiefbauarbeiten Breitbandausbau  
Zeitraum: bis 8. Mai 2026

**Straße: Promenade + Schussenstraße + Gutenbergstraße + Kleine Straße**

Maßnahme: Sperrung des Gehweges + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot  
Anlass: Tiefbau Breitbandausbau  
Zeitraum: bis 8. Mai 2026

**Straße: Abt-Hyller-Straße + Boms-gasse**

Maßnahme: Vollsperrung einer Fahrbahn + Sperrung des Gehweges  
Anlass: Tiefbau Breitbandausbau  
Zeitraum: bis 8. Mai 2026

**Straße: Lindenstraße**

Maßnahme: Vollsperrung des Gehweges  
Anlass: Kabelzug in Verbindung TWS Baustelle Hähnlehofstraße  
Zeitraum: bis 8. Mai 2026

**Straße: Wildeneggstraße 10-22**

Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn – Anlieger frei bis Baustelle  
Anlass: Tiefbauarbeiten und Kabelverlegung  
Zeitraum: bis 13. Mai 2026

**Straße: Altdorfstraße 11**

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Vollsperrung des Gehweges + Halteverbot  
Anlass: Hausanschluss Wasser TWS  
Zeitraum: bis 13. Mai 2026

**Straße: Lessingstraße 9**

Maßnahme: Fahrbahneinengung  
Anlass: Dachsanierung  
Zeitraum: bis 22. Mai 2026

**Straße: Gutenbergstraße + Allmandstraße + Promenade + von Allmandstraße bis Abt-Hyller-Straße + Abt-Hyller-Straße zwischen Gartenstraße und Promenade**

Maßnahme: Sperrung des Gehweges

+ halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot

Anlass: Tiefbau Breitbandausbau  
Zeitraum: bis 22. Mai 2026

**Straße: Wolfegger Straße 63**

Maßnahme: Sperrung des Gehweges  
Anlass: Dringende Behebung einer Kabelstörung  
Zeitraum: bis 30. Mai 2026

**Straße: Bauernjörgstraße 27**

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Vollsperrung des Gehweges  
Anlass: Dachsanierung + Errichten eines Anbaus auf bestehenden Balkon  
Zeitraum: bis 5. Juni 2026

**Straße: Gaußstraße – Hahnstraße – Krügerstraße**

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Vollsperrung des Geh- und Radweges + Halteverbot  
Anlass: Erneuerung Stromtrasse  
Zeitraum: bis 26. Juni 2026

**Straße: Altdorfstraße 11**

Maßnahme: Vollsperrung Gehweg, Halteverbot  
Anlass: Rückbau Gebäude  
Zeitraum: bis 30. Juni 2026

**Straße: Finkenweg 2**

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung  
Anlass: Erweiterung Neubau an Bestandsgebäude/Rohbauarbeiten  
Zeitraum: bis 3. Juli 2026

**Straße: Lehenstraße 22**

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Vollsperrung des Gehweges  
Anlass: Baustelleneinrichtung  
Zeitraum: bis 20. Juli 2026

**Straße: Isenbartstraße + Laurastraße + Mühlbachweg + Scherzachstraße + Schützenstraße + Seniorenweg + Sterngasse + Untere Gebersteig + Wilhelmstraße + Zweierweg**

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Halteverbot  
Anlass: Kanalsanierung  
Zeitraum: bis 5. September 2026

**Straße: Gerbersteig 16 bis 5**

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Einbahnstraßenregelung + teilweise Gehwegsperrung + Sperrung des Radverkehrs  
Anlass: Sanierung Klostermauer  
Zeitraum: bis 18. Dezember 2026

**Straße: Karlstraße 39**

Maßnahme: Vollsperrung des Gehweges  
Anlass: Gebäude- und Dachsanierung  
Zeitraum: bis 30. November 2026

**Straße: Jakob-Reiner-Straße – vor C Gebäude Talschule**

Maßnahme: Absolutes Halteverbot beidseitig  
Zeitraum: bis 31. Dezember 2026 mit Zusatz „Montag bis Freitag 7-17 Uhr“

**Straße: Heinrich-Schatz-Straße 3-11**

Maßnahme: Vollsperrung Gehweg  
Anlass: Abbruch und Neubau Martinshöfe – Sperrung 1  
Zeitraum: bis 31. Juli 2027

**Straße: Heinrich-Schatz-Straße 1**

Maßnahme: Gesamtspernung des Gehweges  
Anlass: Rückbau der Bestandsbushaltestelle  
Zeitraum: bis 28. Januar 2028

**Straße: Abt-Hyller-Straße**

Maßnahme: Vollsperrung Gehweg  
Anlass: Neubaumaßnahme der Martinshöfe  
Zeitraum: bis 31. Dezember 2029

Wir bitten, entstehende Unannehmlichkeiten zu entschuldigen, und danken bereits vorab für Ihr Verständnis. Bitte beachten Sie, dass diese Auflistung keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, da sich oftmals Sperrungen erst kurzfristig ergeben oder verschoben werden müssen und ein Abdruck aufgrund des Redaktionsschlusses nicht mehr möglich ist.

Text: Sandra König

## FUNDAMT

### Fundsachen

Sie haben etwas verloren oder etwas gefunden, das Ihnen nicht gehört? Dann wenden Sie sich gerne an das Fundamt in der BürgerInfo (Amtshaus, Kirchstraße 2). Telefonisch erreichen Sie das Fundamt unter 0751 / 405-299 oder per E-Mail unter [fundamt@stadt-weingarten.de](mailto:fundamt@stadt-weingarten.de).

Fundsachen werden bei uns abgegeben und für die Dauer von mindestens sechs Monaten verwahrt. Mit dem „Online-Fundbüro“ auf unserer Homepage ([www.stadt-weingarten.de/fundsachen](http://www.stadt-weingarten.de/fundsachen))

können Sie bequem von zu Hause aus oder unterwegs und rund um die Uhr nach Ihrem verlorenen Gegenstand suchen. Dabei suchen Sie nicht nur in Weingarten, sondern automatisch auch

in den Städten und Gemeinden im Umkreis, die dieses Programm ebenfalls einsetzen.

Die Fundsachen können zu den üblichen Öffnungszeiten der BürgerInfo abgeholt werden.

Text: Fundamt Weingarten

# Mobile Geschwindigkeitsmessungen

Januar 2026					
	Straße	Anzahl der gemessenen Fahrzeuge	Anzahl der Überschreitungen	Tempolimit	Höchste Geschwindigkeit
1	Doggenriedstraße	1545	41	30 km/h	50 km/h
2	Untere Gerbersteig	1073	17	30 km/h	51 km/h
3	Köpfinger Straße	33	2	30 km/h	44 km/h
4	Ettishofer Straße	1448	9	70 km/h	86 km/h
5	Ortliebs	3425	79	50 km/h	78 km/h

Februar 2026					
	Straße	Anzahl der gemessenen Fahrzeuge	Anzahl der Überschreitungen	Tempolimit	Höchste Geschwindigkeit
1	Daimlerstraße	606	36	30 km/h	47 km/h
2	Baienfurter Straße	131	9	30 km/h	46 km/h
3	Alemannenstraße	132	5	30 km/h	41 km/h
4	Junkersstraße	730	29	30 km/h	51 km/h
5	Dieselstraße	53	12	10 km/h	30 km/h

Hinweis:

Die oben dargestellten Zahlen stellen lediglich ein Auszug der durchgeführten Geschwindigkeitsmessungen im oben genannten Monat dar.

Text: Bürgerservice- und Ordnungswesen

## MÜNSTERPLATZ

# „Mobilitätsband“ soll Fortbewegung erleichtern

Am Montag haben die Bauarbeiten am sogenannten Mobilitätsband auf dem Münsterplatz begonnen. Auf einer Länge von etwa 50 Metern entsteht eine barrierefreie Oberfläche, die nicht nur Rollstuhlfahrern ermöglicht, sich komfortabler fortzubewegen.



Kopfsteinpflaster sind für Menschen im Rollstuhl, mit Rollator oder Kinderwagen oft beschwerlich und eine große Herausforderung. Zwischen dem St.-Martinus-Brunnen an der Basilikatreppe und dem Beginn der asphaltierten Kirchstraße auf Höhe des Max Cafés wird sich dies bald ändern: Ein gut befahrbarer Streifen bringt Personen mit eingeschränkter Mobilität schnell, bequem und sicher über den Münsterplatz und erleichtert den Weg zu Geschäften und Einrichtungen in der Innenstadt.

Im Zuge von Leitungserneuerungen unter dem Münsterplatz hat die Stadt die Gelegenheit genutzt und den vielfach geäußerten Wunsch aufgegriffen, das etwa 1,60 Meter breite Mobilitätsband mit Asphaltbelag in das bestehende Kopfsteinpflaster zu integrieren. Die Arbeiten sollen – je nach Witterung – bis zum Blutfreitag abgeschlossen sein.

Text: Carolin Schattmann  
Bild: Sabrina Laux

# KIRCHE IM BLICK

## KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN

### GOTTESDIENSTORDNUNG



#### Freitag, 1. Mai, Hl. Josef der Arbeiter / Maifeiertag

9 Uhr Basilika: Eucharistiefeier (Die Abendmesse entfällt daher)  
 9 Uhr St. Maria: Eucharistiefeier. Bitte beachten Sie die geänderte Anfangszeit wegen des Feiertags!

#### Samstag, 2. Mai, Hl. Athanasius

8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier (Marienkapelle)  
 9 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)  
 18.30 Uhr Hl. Geist: Vorabendmesse

#### Sonntag, 3. Mai, 5. Sonntag der Osterzeit

9 Uhr Basilika: Eucharistiefeier  
 10.30 Uhr St. Maria: Eucharistiefeier  
 17 Uhr Basilika: Maiandacht an der Lourdesgrotte  
 18.30 Uhr Basilika: Abendmesse

#### Dienstag, 5. Mai

14 Uhr St. Maria: Maiandacht mit dem Helferkreis Baidt  
 18.30 Uhr St. Maria: Abendmesse  
 18.30 Uhr Basilika: Eucharistische Anbetung (Marienkapelle)

#### Mittwoch, 6. Mai

16 Uhr Haus Judith: Eucharistiefeier

#### Donnerstag, 7. Mai

18 Uhr St. Maria: Eucharistische Anbetung  
 18.30 Uhr Basilika: Taizé-Singen (Marienkapelle siehe Artikel)

#### Freitag, 8. Mai, Sel. Ulrika Nisch

8.30 Uhr St. Maria: Morgenlob, gestaltet von der Musikgruppe „Tau“  
 9 Uhr Basilika: Wallfahrtsgottesdienst der Kirchengemeinde Wernsreute-Taldorf  
 18.30 Uhr Basilika: Abendmesse zur Vorbereitung auf den Blutfreitag. Anschließend Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie und Segnung der Andachtsgegenstände

#### Samstag, 9. Mai

8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier (Marienkapelle)  
 9 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)  
 18.30 Uhr Hl. Geist: Vorabendmesse

#### Schweigemeditation

Hl. Geist: montags um 18 Uhr (bis 18.30 Uhr) und um 18.30 Uhr (bis 19 Uhr)

#### Rosenkranz:

Basilika: freitags 18 Uhr  
 St. Maria: dienstags (für den Frieden) 17.50 Uhr  
 Hl. Geist: mittwochs und samstags 17.50 Uhr  
 Kapelle Kreuzbergfriedhof: samstags 16 Uhr

#### Koordination Beerdigungsdienst:

vom 05.05. – 15.05.26 Pastoralreferentin Christiane Schupp, Telefon: 0176 / 21 567 719

### MESSINTENTIONEN

#### Basilika:

Freitag, 01.05.: Gedenken für Claudia Fuchshuber  
 Samstag, 02.05.: Jahrtag für Engelbert Frech  
 Sonntag, 03.05.: Gedenken für Bernhard und Josef Lorinser, Otto Schmid und alle verstorbenen Blutreiter  
 Freitag, 08.05.: Gedenken für Pauline und Johann Langlois, Ingeborg Rief

#### St. Maria:

Freitag, 01.05.: Jahrtag für Ludwig Veit; Gedenken für Margarete und Wolfgang Veit; Manfred Reischmann  
 Sonntag, 03.05.: Gedenken für Manfred Reischmann  
 Dienstag, 05.05.: Jahrtag für Filippo Difonzo, Gedenken für: Emma und Nikolaj Bugrov, Francesco Castrignano, Erasmo, Giovanni und Rafaele Fiorentino; Berta Rebholz und verstorbene Angehörige.

#### Hl. Geist:

Samstag, 02.05.: Jahrtag für Hans Banaschewsky; Adolf Bitschi; Gedenken für Anastasia Schewior  
 Samstag, 09.05.: Jahrtag für Else und Ewald Lochmüller

### SEELSORGEEINHEIT



## MAIANDACHT IM GRÜNEN AUF DEM KREUZBERG

- Sonntags (außer Pfingstsonntag) um 17.00 Uhr an der Lourdesgrotte
- Bei jeder Witterung
- Bitte Gotteslob mitbringen!

Bei Regen in der Friedhofskapelle

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gebet!





# MA(H)L ZEIT



EINFACH ESSEN - SICH BEGEGNEN

### Speiseplan

**Mai 2026**

06.05.: Gemüse-Puten-Curry/ Gemüsecurry mit Nudeln & Salat

13.05.: Gulasch mit Spätzle & Salat

20.05.: Spinat mit Röhrei & Kartoffeln\*

27.05.: Gemüsebratlinge mit Tsatsiki & Salat

- jeden Mittwoch
- Gemeindehaus St. Martin Irmentrudstr. 12 Weingarten
- 3€ pro Mittagessen 1€ für Kaffee & Kuchen
- Essensausgabe von 12.00-13.00 Uhr




\*glutenfrei

## Kuchenspenden Pilgercafé

Mit großer Dankbarkeit und Freude feiern wir dieses Jahr wieder Christi Himmelfahrt und den Blutfreitag.

Wir werden am Nachmittag von Christi Himmelfahrt in den Kirchennahen

Räumen wieder das Pilgercafé öffnen als Ausdruck des Willkommens und der Gastfreundschaft für ankommende Wallfahrer, Gäste und Besucher, aber auch weil viele diese kleine Tradition

mittlerweile schätzen gelernt haben. Dafür wären wir allerdings wieder für Kuchenspenden dankbar. Um besser planen zu können, wäre ein kurzer Anruf im Pfarrbüro sehr hilfreich (Tel: 0751 /

561 270). Montag, Mittwoch und Freitag von 9 bis 12 Uhr, Dienstag von 17 bis 18.30 Uhr. Die Kuchen können Sie an Christi Himmelfahrt ab 13 Uhr in den Kirchennahen Räumen abgeben.

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. MARIA / HL. GEIST

## Seniorenflug der Seelsorgeeinheit am Dienstag, 12. Mai

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren, für den Ausflug am 12. Mai sind noch ein paar Plätze frei. Unser Ziel ist zunächst die Juppenwerkstatt und das Juppenmuseum in Riefensberg. Dort werden hochwertige Bregenzerwälder Trachten hergestellt und ausgestellt,

echte Kunstwerke. Wir haben eine Führung und werden dazu in Gruppen aufgeteilt. Zum Kaffeetrinken fahren wir zum „Berghof am Paradies“, und der ist wirklich paradiesisch gelegen! Auf dem Weg dorthin halten wir an der Wallfahrtskirche „Maria Schnee“ an

und halten eine Maiandacht. Und Sie wissen ja: Das Wetter macht der liebe Gott! Kosten: 30 Euro (Busfahrt und Führung), Abfahrt: 11.15 Uhr Festplatz, 11.30 Uhr St. Maria

Rückkehr: geplant spätestens 18.30 Uhr Anmeldung und Rückfragen unter Tel. 0751/ 56 998 282 (Elisabeth Emrich) Wir freuen uns!  
E. Emrich

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. MARTIN

## Taizégebet mit Harfe in der Basilika



Im Mittelpunkt unserer Andacht stehen die mehrstimmigen Taizé-Gesänge verbunden mit kurzen Bibeltexten, Fürbittgebet und Stille.

Herzliche Einladung an alle Interessierten.

Bereits ab 17.45 Uhr werden in der Basilika die Lieder angesungen.

Die nächsten Termine für unser Taizégebet sind Donnerstag, 2. Juli und 3. September

**Den Alltag unterbrechen, zur Ruhe kommen, Kraft tanken.**

Donnerstag, 7. Mai, 18.30 Uhr.

## Kompromiss: Neuer Altarraum von Albrecht Zauner. Aber: Heilig-Blut-Reliquie bleibt im Hauptaltar

Wie bereits am Sonntag in den Gottesdiensten vermeldet, hat der Kirchengermeinderat (KGR) von St. Martin nun einstimmig für diesen Ansatz entschieden. Eine Entscheidung, bei der sich das Gremium sehr bewusst war, wie schwierig und kontrovers das Thema gesehen wird. In der Vermeldung am Sonntag hieß es: „Als KGR hoffen wir, dass Sie uns zubilligen, dass wir mit dieser Lösung bewusst einen Weg gehen, der beiden Seiten gerecht wird, indem er die Heilig-Blut-Reliquie weiter-

hin im Zentrum vorsieht und doch auch das neue Stimmige sieht und schätzt. Wir wissen auch, wie schwierig es ist, diese Entscheidung zunächst einfach stehen zu lassen bis das Konzept mit dem Künstler soweit final entwickelt ist und das Gerüst im Spätsommer abgebaut sein wird, um Sie über das neue Konzept ausführlich informieren zu können.“ Hier nun alle Informationen im einzelnen in Form der herausgegebenen Pressemitteilung:

## Pressemitteilung der Kirchengemeinde St. Martin zum Thema Altarraum

### Warum das Thema Altarraum?

Mit Beginn der Generalsanierung der Basilika Weingarten im Jahr 2021 lag es für die Kirchengemeinde nahe, die liturgische Mitte einmal grundsätzlich und auf der Grundlage der Liturgiereform des Zweiten Vatikanischen Konzils in den Blick zu nehmen. Die letzte Neugestaltung des Altarraums erfolgte vor dem 2. Weltkrieg, im Jahr 1931. Das Jubiläumsjahr 2024 „300 Jahre Basilika“ wurde dabei bewusst zur Information und Präsentation eines Ideenwettbewerbs gewählt – auch um die Überlegungen noch vor der Gerüststellung des Bauabschnitts III im Kuppel- und Chorraum nachvollziehen zu können.

### Wer entscheidet?

Der Kirchengermeinderat ist durch die Wahl aller wahlberechtigten Gemeindeglieder die demokratisch legitimierte Vertretung einer Kirchengemeinde. Die diözesane Ordnung sieht maximal 16 stimmberechtigte Mitglieder vor. Das Gremium in St. Martin hat entsprechend der Katholikenzahl der Kirchengemeinde diese größtmögliche Anzahl an Sitzen. In die Beratung waren zudem die KGR-Vorsitzenden und deren Stellvertreter der drei letzten Amtsperioden bewusst einbezogen worden, um die Kirchengemeinde sehr breit zu repräsentieren. Durch die breite öffentliche Erörterung zum Thema Altarraum im Rahmen der

Präsentation der Preisträger des Ideenwettbewerbs lagen die jeweiligen Sichtweisen und Argumentationen vor. Die umfangreichen, inhaltlich teilweise weit auseinandergelassenen Rückmeldungen wurden differenziert ausgewertet und unmittelbar in die Beratungen einbezogen.

### Was wurde vom Kirchengermeinderat beschlossen?

In einer nicht-öffentlichen Sitzung hat der neue KGR unter Moderation von Diözesanbaumeister Dr. Thomas Schwieren am 13. März das Thema Altarraum aufgegriffen und ausführlich beraten, aber auch die künftige Vorgehensweise festgelegt.

Das Ergebnis war eindeutig: Der neu gewählte KGR beschloss einstimmig eine einheitlich neue Altarraumkonzeption anzustreben. Zudem beauftragte der KGR in einer weiteren Abstimmung - wiederum einstimmig bei einer Enthaltung - den Bildhauer Albrecht Zauner, dessen Entwurf beim Ideenwettbewerb den ersten Preis erhalten hatte, zu beauftragen, seine Ideenskizze in Abstimmung mit dem KGR weiter auszuarbeiten und zu realisieren.

Eng eingebunden in die Beratung wie in die Vorgehensweise waren dabei sowohl die Verantwortlichen in der Diözese wie auch die Projektleitung von Vermögen und Bau Amt Ravensburg. Beide Seiten unterstützen den getroffenen Beschluss.

**Warum ein neuer Altarraum?**

Die Gestaltung des Altarraums ist Ausdruck, wie eine Kirchengemeinde des 21. Jahrhunderts heute Liturgie feiert. Sie muss ebenso sensibel wie zeitgemäß sein. Sie ist Ausdruck, dass ein Kirchenraum kein Museum ist, sondern der Ort, wo sich jede Gemeinde zu ihrer Zeit und mit ihrem Selbstverständnis versammelt um ihren Glauben sinnig und stimmig zu feiern.

Die Gemeinde weiß aber auch, dass eine neue Altarraumgestaltung - wie all ihre Vorgänger - immer nur eine Lösung auf Zeit ist.

**Warum bleibt der bisherige Altarraum nicht?**

- Es würde einen hohen technisch-finanziellen Aufwand bedeuten, den gemauerten und mit Stuckmarmor überzogenen Altar von 1931 auf ein neues, einheitliches Stufenniveau umzusetzen.
- Das Heilig-Blut-Fenster entsprechend heute geltender technisch-sicherheitsrelevanter Standards zu ertüchtigen und optisch anzupassen wäre zudem unverhältnismäßig schwieriger als ein neuer Altar, bei dem diese Belange berücksichtigt werden können.
- Liturgische Verbesserung auf Grundlage des 2. Vatikanischen Konzils.

**Neu und alt – geht das?**

Ein neuer Altarraum muss die Gratwanderung schaffen, sich sensibel in den gesamten Kirchenraum einzufügen und sich zugleich davon markant als Zentrum abzuheben.

Im Gegensatz zu der im Jahr 1931 erfolgten Altarraumgestaltung bleibt bei der aktuellen Planung die barocke Ausstattung in Gänze unberührt.

Sowohl die originale Stufenanlage als auch das barocke Chorgitter in seiner ursprünglich gewinkelten Aufstellung wurde damals laut einem Gutachten von 2024 durch seine Einpassung am heutigen Standort irreparabel zerstört.

**Wo ist der zukünftige Ort der Heilig-Blut-Reliquie?**

Beim Ideenwettbewerb schlugen etliche beteiligte Künstler einen neuen Ort für die Aufbewahrung der Heilig-Blut-Reliquie außerhalb des Zelebrationsaltars vor, was teilweise heftig kritisiert wurde.

- Bei seiner Beratung fand der KGR eine Lösung, die beide Interessen berücksichtigt und umsetzt. Realisiert wird keine starre Entweder-oder-Lösung, wo es Gewinner und Verlierer gibt, sondern eine Sowohl-als-auch-Lösung.
- Die Heilig-Blut-Reliquie wird auch künftig im neuen Zelebrationsaltar präsentiert, was in der öffentlichen Diskussion vielen ein Hauptanliegen war.
- Zugleich wird der alternative Standort am großen Seitenaltar über der Welfengruft, dem ursprünglichen Heilig-Blut-Altar, realisiert.
- Damit wird eine mobile und lebendige liturgische Gestaltung der Heilig-Blut-Verehrung geschaffen, die atmet und offen ist. Angedacht ist, das Heilig-Blut im Hauptaltar an Festzeiten und zu besonderen Anlässen zu zeigen, zu anderen Zeiten aber auch den Seitenaltar mit seinem auf das Heilig-Blut verweisenden Bildprogramm zu verwenden, welcher sich gut für die persönliche Andacht eignet.
- Sowohl im neuen Hauptaltar wird also wie bisher eine Öffnung dafür vorhanden sein wie auch auf dem Seitenaltar ein entsprechendes tabernakelähnliches Gehäuse, bei dem das Heilig-Blut sichtbar und würdig präsentiert wird.
- Eine Stele, wie im Ideenentwurf angedacht, wird – auch aufgrund diesbezüglicher Rückmeldungen – nicht realisiert.

**Warum der Altarraumentwurf von Albrecht Zauner?**

- Der Künstler hat sich sehr intensiv und konsequent mit dem Raum auseinandergesetzt.
- Sein Entwurf ist überzeugend und

konsequent vom Kuppelrund her entwickelt (Kuppelraum als Alleinstellungsmerkmal der Basilika im Vergleich zu den anderen süddeutschen Barockkirchen).

- Sein Entwurf schafft einen großen Altarraum in Entsprechung zum großen Kirchenraum durch Auseinanderziehen und Zueinanderstellen von Altar und Ambo an den jeweiligen Scheitelpunkten der Kuppel.
- Altar („Tisch des Brotes“) und Ambo („Tisch des Wortes“) werden als eigenständige heilige Orte sichtbar.
- Der historische Standort des Altars seit 1724 am Chorbogen wird bewahrt, zugleich wird durch den Ambo eine größtmögliche Nähe zu den Gläubigen in den Bankreihen für die Verkündigung möglich.
- Für kleinere, besondere Gottesdienste (beispielsweise Trauungen, Wallfahrtsgruppen) wird die Möglichkeit einer Bestuhlung im Kreis unter der Kuppel zwischen Altar und Ambo geschaffen.

**Welche Kosten entstehen für die Kirchengemeinde?**

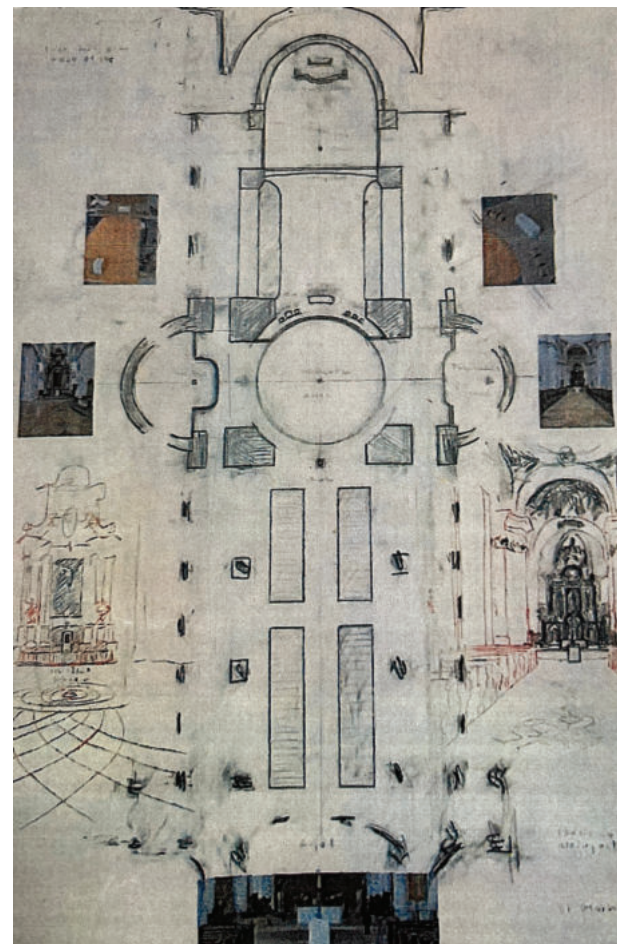
Die Kosten der Sanierung der Basilika trägt der Eigentümer, das Land Baden-Württemberg. Für die Kirchengemeinde entstehen dadurch Kosten in Höhe von 500.000 Euro, wovon 150.000 Euro für den neuen Altarraum veranschlagt sind. Somit belau-

fen sich die Kosten der Altarraumgestaltung auf weniger als 1 Prozent der Gesamtbaukosten.

**Wie geht es weiter?**

- Herbst 2026 / nach Ende von Bauabschnitt III: Präsentation des finalen Modells
- Umbau der Altarstufen 2027 / während Bauabschnitt IV
- Herbst 2027: Abschluss der Basilikasanierung. Die Einweihung und Weihe des neuen Zelebrationsaltars ist für 31. Oktober 2027 geplant.

Bild: Altarraum-Entwurf Albrecht Zauner



WEITERE INFORMATIONEN

**Veranstaltung der Gesellschaft für christlich-jüdische Begegnung**

**Die Nachtigall in meinem Garten schweigt.....**

Eine musikalisch gelesene Hommage an Mascha Kaléko am Montag, 4. Mai, 19 Uhr, im evangelischen Matthäusgemeindehaus in Ravensburg, Weinbergstraße 12. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

Die jüdische Dichterin Mascha Kaléko war eine Alltagspoetin, charmant, frech, melancholisch und immer mit ironischem Spott zwischen den Zeilen. Mit 22 Jahren veröffentlicht sie 1933 ihre ersten Gedichte. 1938 emigriert sie mit ihrem Mann und ihrem Sohn in

die USA, es folgen schwere Jahre in Armut und Isolation. Nach einer letzten Lesung stirbt Mascha Kaléko 1975 in Zürich.

Die Schauspielerin Judith Jakob studierte Gesang, Schauspiel und Tanz und gestaltet mittlerweile seit 17 Jah-

ren Programme mit Texten von Mascha Kaléko. Am Klavier wird sie auf dieser musikalischen Reise kongenial von Joachim Jezewski unterstützt.

## KONTAKTDATEN PASTORALTEAM

Pfarrer Ekkehard Schmid, Telefon: 0751 / 56 127-13  
 Mail: ekkehard.schmid@drs.de  
 Pfarrer Franklin, Telefon: 0155 / 10 400 900  
 Mail: franklin.pottananicakal@drs.de  
 Carolin Augé, Pastoralreferentin, Telefon: 0751 / 561 774 -34  
 Mail: carolin.auge@drs.de  
 Monika Gröber, Gemeindereferentin, Telefon: 0751 / 56 127-14  
 Mail: monika.groeber@drs.de  
 Verena Huber, Pastoralreferentin, Telefon: 01575 / 17 17 166  
 Mail: verena.huber@drs.de  
 Christiane Schupp, Pastoralreferentin, Telefon: 0751 / 56 127-16  
 Mail: christiane.schupp@drs.de  
 Claudia Weidenbach, Kinder- und Familienreferentin,  
 Telefon: 0751 / 56 127-16 Mail: claudia.weidenbach@drs.de

## KONTAKTDATEN PFARRBÜROS

**St. Martin**

Kirchplatz 3, Telefon 0751 / 56 127-0 / Fax -22  
 basilikapfarramt.weingarten@drs.de /  
 www.katholisch-weingarten.de  
 (Kurzfristige Änderungen finden Sie immer auf der  
 Homepage)  
 Montag, Mittwoch, Freitag, jeweils von 9 – 12 Uhr.  
 Dienstag 15 – 17 Uhr

**St. Maria / Hl. Geist**

St.-Konrad-Str. 28, Tel. 0751 / 561 774-0, Fax 561 774-77  
 stMaria.Weingarten@drs.de / HeiligGeist.Weingarten@drs.de /  
 www.katholisch-weingarten.de  
 Montag, Donnerstag, Freitag von 9 – 11.30 Uhr, Dienstag von 15 – 17 Uhr

**Katholische Gesamtkirchenpflege**

Elke Rizzolo, Telefon: 0751 / 56 127-25, Mail: GKG.Weingarten@kpfl.drs.de

## EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

## GOTTESDIENSTE

**3. Mai. Kantate**

**10 Uhr Konfirmation** Gruppe Pfr. Erstling, Stadtkirche, mit dem Gospelchor

**10.45 Uhr Gottesdienst**, Berg (Pfrin. Ulmer)

**7. Mai. Donnerstag**

**16 Uhr Gottesdienst** Seniorenheim Adolf-Gröber-Haus (Gross /Wieder)

**10. Mai. Rogate**

**10 Uhr Konfirmation** Gruppe Pfr. Gamerding, Stadtkirche mit dem Posauenenchor

**9.30 Uhr Kinderkirche** im Martin-Luther-Gemeindehaus (Kinderkirch-Team)

## AUS DEM GEMEINDELEBEN

## Konfirmation

**Am 3. und am 10. Mai feiern wir Konfirmationen in unserer Stadtkirche.**

Mit ihrem eigenen „Ja“ bestätigen die Jugendlichen an der Konfirmation das Ja, das ihre Eltern bei der Taufe für sie gesprochen haben. Sie bestätigen, dass sie weiterhin in der christlichen Gemeinschaft bleiben möchten und ihren Weg durchs Leben mit Gott gehen

möchten, wie auch immer dieser Weg bei jedem Einzelnen aussehen mag. Wir freuen uns mit den Jugendlichen über dieses besondere Fest.

Am Sonntag, 3. Mai, werden folgende Jungen und Mädchen im Gottesdienst um 10 Uhr in der Stadtkirche konfirmiert

(mit Pfarrer Erstling): Mira Bartosch, Richard Brantsch, Maddox Dambacher, Thien Dambacher, Leo Fritzmann, Anna Lea Gugenheimer, Kristina Hartfiel, Marie Herzog, Elina Meier, Matthäus Mütze, Paul Neumüller, Nelli Reich, Leo Rhein, Emilian Tupicin.

## ANKÜNDIGUNGEN

## Nachzüglerbasar



Am Samstag, den 9. Mai, findet von 9. bis 11.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus ein Kleiderbasar statt. Angeboten werden Kinderkleidung, Spielzeug und viele Gebrauchsgegenstände mehr.

Ebenfalls wird selbstgebackener Kuchen verkauft. Es sind noch freie Tische zu vergeben.

Informationen im Martin-Luther Kindergarten unter der Telefonnummer 0751 / 553 137

## KONTAKTDATEN

Evangelische Kirchengemeinde Weingarten

www.weingarten-evangelisch.de

Gemeindebüro: Erna Göllner, Gartenstraße 9, Telefon 0751 / 45 691

Öffnungszeiten: Mo-Fr von 9-12 Uhr, Mi auch von 14-16 Uhr

Pfarramt 1, Pfarrerin Eva Ulmer, Telefon 0751 / 48 843

Pfarramt 2, Pfarrer Horst Gamerding, Telefon 0751 / 45 639

Pfarramt 3, Pfarrer Steffen Erstling, Telefon 0751 / 46 980

# BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

BÜRGER FÜR WEINGARTEN (BFW)

## Rückblick auf die Jahreshauptversammlung

Im Rahmen der diesjährigen Mitgliederversammlung am 21. April 2026 eröffnete der Erste Vorsitzende Peter Wielath die Sitzung um 19 Uhr. Nach dem ehrenden Gedenken an die verstorbenen Mitglieder folgten die Rechenschaftsberichte des Vorstandes für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025.

Die Mitglieder zeigten sich mit der Arbeit der Vorstandschaft zufrieden und entlasteten diese im Anschluss einstimmig. Ein wichtiger Tagesordnungspunkt war die Wahl des Zweiten Vorsitzenden. Herr Hubert Engler stellte sich zur Wahl, nahm die Nominierung an und wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig gewählt. Er tritt damit die Nachfolge von Frau Angelika Laurano an, die das Amt seit 2019 innehatte. Der Verein bedankt sich herzlich bei Frau Laurano für ihr langjähriges Engagement und wünscht Herrn Engler viel Erfolg in seiner neuen Aufgabe. Mit großer Freude wurde zudem bekannt gegeben, dass das beliebte Bürgerfest auf dem Löwenplatz in diesem Jahr wieder stattfinden wird. Termin ist Samstag, der 13. Juni. Die Veranstaltung bietet Gelegenheit zu einem gemütlichen Beisammensein, guten Gesprächen und zum Austausch über lokale Themen. Besonders Menschen, die sich für die Kommunalpolitik und die Entwicklung der Stadt interessieren, sind eingeladen, mit den Vereinsmitgliedern ins Gespräch zu kommen. Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen und können mit frischen

Ideen wichtige Impulse für die Belange der Stadt einbringen. Auch für das leibliche Wohl wird selbstverständlich bestens gesorgt sein. In seinem Schlusswort dankte Peter Wielath der gesamten Vorstandschaft sowie allen Helferinnen und Helfern für ihren engagierten Einsatz zum Wohle des Vereins.

Text: Angelika Laurano

Text: Angelika Laurano

## KULTUR

MUSIKVEREIN WEINGARTEN E.V.

## Städtisches Orchester begeistert in Maierhöfen

Am Samstag, den 25. April, stellten sich die rund 80 Musikerinnen und Musiker des Städtischen Orchesters Weingarten nach etwa 56 Jahren erstmals wieder einem Wertungsspiel.

Beim Wettbewerb des Allgäu Schwäbischen Musikbundes in Maierhöfen traten die Musikerinnen und Musiker des Städtischen Orchesters Weingarten unter der Leitung von Stadtmusikdirektor Rafael Ohmayer in der Höchsthochstufe an.

Das Orchester präsentierte die anspruchsvollen Werke „In the Shadow of Napoleon“ von Bert Appermont sowie „El Camino Real“ von Alfred Reed. Für diese beeindruckende Darbietung erhielten die Musikerinnen und Musiker 91,5 Punkte und erspielten sich damit das Prädikat „mit ausgezeichnetem Erfolg teilgenommen“ – die höchste Auszeichnung.



Dieser großartige Erfolg unterstreicht nicht nur die musikalische Qualität und den Zusammenhalt des Orchesters, sondern setzt auch ein deutliches Zeichen für die lebendige Orchesterkultur in Weingarten, die Rafael Oh-

mayers Arbeit bewirkt. Die Verantwortlichen und das Publikum zeigten sich gleichermaßen stolz und begeistert von der in Maierhöfen gezeigten Leistung.

Nach über einem halben Jahrhundert ist das Städtische Orchester Weingarten damit weiterhin erfolgreich in der Spitzenklasse unterwegs und blickt motiviert in die musikalische Zukunft, die bereits am Donnerstag, den 14. Mai, um 10.30 Uhr mit dem Auftakt in die Promenadenkonzertreihe im Stadtgarten weitergeht.

Text und Bild: MV Weingarten

Text und Bild: MV Weingarten

KULTUR UND REISEN WEINGARTEN E.V.

## Kultur und Reisen lädt ein

### 1. Mai, kleine Maiwanderung mit Einkehr

Gerhard Junginger vom Verein Kultur und Reisen Weingarten lädt Sie alle

morgen, am 1. Mai, zur kleinen Maiwanderung ein. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Festplatz. Mittagspause mit Einkehr in einem nahen Restaurant.

### 17. Mai, Busfahrt zur Landesgartenschau nach Ellwangen.

Näheres bei Gerhard Junginger unter Telefon 0751 / 44 564.

Gäste sind willkommen.  
Text: Gerhard Junginger

# FREIZEIT UND ERHOLUNG

## KULTUR UND TOURISMUS - STADTFÜHRUNGEN

### Spaziergänge in die Geschichte

Weingarten lässt sich auf vielfältige Weise entdecken – besonders bei unseren geführten Rundgängen durch Stadt und Basilika.



Den Auftakt macht am **Samstag, 2. Mai, um 10.30 Uhr** der **Streifzug durch die Kloster- und Stadtgeschichte**. Vom Münsterplatz führt der Weg hinauf auf den Martinsberg mit seiner barocken Klosteranlage und der Basilika. Durch die Weinberge geht es weiter in die historische Innenstadt mit Stationen am Rat- und Amtshaus, Kornhaus und Schlössle.

Treffpunkt: Tourist-Information, Münsterplatz 1, Dauer: etwa 90 Minuten, Preis: 5 Euro, Tickets: vorab über [reservix.de](http://reservix.de), in der Tourist-Information oder direkt beim Stadtführer

Am **Sonntag, 3. Mai, um 14.30 Uhr** steht die **Basilika Weingarten** im Mittelpunkt. Die Führung bietet Einblicke in eines der bedeutendsten barocken Kirchenbauwerke der Region – mit eindrucksvoller Architektur, kunstvollen

Deckenfresken und ihren besonderen Schätzen wie der Heilig-Blut-Reliquie und der Gabler-Orgel.

Treffpunkt: Basilikavorplatz (Modell der Basilika), Dauer: rund 45 Minuten, Preis: Spende

Beide Führungen laden dazu ein, Weingarten aus neuen Perspektiven kennenzulernen – informativ, anschaulich und im eigenen Tempo.

Text und Bild: Kultur und Tourismus

## BÜCHEREI WEINGARTEN

### Schmökercafé im KuKO

Zu unserem nächsten Literaturgesprächskreis am **Donnerstag, 7. Mai, um 9.30 Uhr** im **Bistro des Kultur- und Kongresszentrums, Abt-Hyller-Straße 37**, laden wir herzlich ein.

Keine Anmeldung notwendig, der Kostenbeitrag beträgt 3 Euro.

Weitere Informationen per WhatsApp unter 0151 / 59 827 034 oder Telefon 0751 / 49 628.

Text: Renate Weber

## SCHACHVEREIN WEINGARTEN

### Weingarten 2 remisiert gegen Markdorf 3

Im letzten Spiel der Saison erkämpfte sich die **2. Mannschaft des Schachvereins Weingarten** in der Kreisliga gegen **Markdorf 3** in **Unterzahl ein 3:3** und hat damit **ungefährdet den Klassenerhalt** geschafft.

Aufgrund des Nichterscheinens von Daniel Woo an Brett 5 ging diese Partie für Weingarten verloren. Aber Siegfried Adler (6) überrannte seinen Gegner förmlich und stellte mit seinem frühen Sieg wieder den Gleichstand her. An Brett 4 vernachlässigte Alexander Flemmer seine Entwicklung, was seinem Gegner aggressive Schachs gegen den unrochierten König ermöglichten, was schließlich zum Verlust der Partie führte. Am Spitzenbrett konnte Kenan Selimovic mit seinem schönen Sieg abermals den Ausgleich herstellen. Da sowohl Josef Möhrle (3) als auch Pavel Sluka (2) jeweils nicht über ein Remis hinauskamen, blieb es beim Mannschaftsunentschieden. Bad Waldsee 1 steigt in die Bezirksliga auf und Ertingen 1 steigt in die A-Klasse ab.



Die **2. Mannschaft** spielt auch in der kommenden Saison in der **Kreisliga Süd**.

Text und Bild: Josef Möhrle

## SPORT

### EISSCHÜTZENCLUB

### Stotz-Gedächtnisturnier begeistert bei Sonnenschein

**Beste Bedingungen, spannende Wettkämpfe und jede Menge gute Laune: Am vergangenen Samstag, den 25. April, fand auf dem Vereinsgelände im „Vorderen Ochsen“ das traditionelle Stotz-Gedächtnisturnier des Eisschützenclubs Weingarten e.V. statt – und verwandelte das Gelände in eine Hochburg des sportlichen Ehrgeizes und geselligen Miteinanders.**

Insgesamt zehn Mannschaften traten an, um sich den begehrten Turniersieg zu sichern. Dabei wurde schnell klar: Hier ging es nicht nur um Punkte, sondern auch um Präzision, Teamgeist und die ein oder andere taktische Meisterleistung auf der Bahn. Von Beginn an lieferten sich die Teams packende Duelle, bei denen so mancher Stock millimetergenau ins Ziel glitt – sehr zur Freude der zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauer.

Auch Petrus zeigte sich als Fan des Stocksports: Bei bestem Frühlingswetter konnten sich Spieler und Gäste gleichermaßen über sonnige Stunden und angenehme Temperaturen freuen. Die ohnehin schon ausgezeichnete Stimmung wurde zusätzlich durch die hervorragende Verpflegung des Vereins angeheizt. Ob herzhaftes Snacks oder kühle Getränke – für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, sodass niemand hungrig oder durstig bleiben musste.

Sportlich setzte sich am Ende verdient das „Team Florian“ durch, das mit konstant starken Leistungen überzeugte und sich den Turniersieg sicherte. Auf den Plätzen zwei und drei folgten

die Mannschaften „Kyffhäuser“ sowie „The Jong Boys“, die ebenfalls mit großem Einsatz und beeindruckendem Können glänzten.

Das Stotz-Gedächtnisturnier zeigte einmal mehr, dass der Eisschützenclub Weingarten nicht nur sportlich einiges zu bieten hat, sondern auch ein Ort der Gemeinschaft und des geselligen Austauschs ist. Spieler, Helfer und Gäste waren sich am Ende einig: Diese Veranstaltung war ein voller Erfolg – und macht definitiv Lust auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.



Die Sieger: **Team Florian**

Text und Bild: C. Mollis

# Tischtennis-Hobby-Stadtmeisterschaften

**Auch in diesem Jahr hat die Abteilung Tischtennis des Skivereins Welfen Weingarten e.V. wieder die traditionelle TT-Stadtmeisterschaft ausgerichtet. Die 35 Teilnehmer ermittelten in zwei Leistungsgruppen im Einzel sowie einer gemeinsamen Gruppe im Doppel ihre Besten.**

In der Turnhalle an der Promenade gewannen die Lokalmatadoren Niels Brenner/Deniz Rehbein gegen das Duo Stefan Zell und Harmut Ruwe vom TSV Ummendorf den Titel. In der erweiterten Hobbyklasse bis 1400 Punkte konnte Niels Brenner seinen Titel aus dem Vorjahr gegen Stefan Wagner vom TTC-74 Tettngang erfolgreich verteidigen. Die letzte Entscheidung des Tages fiel erst abends gegen halb neun, als sich nach einem spannenden und hochkarätigen Finale Lorena Hehl vom SV Schmalegg in fünf Sätzen gegen Andreas Straub vom SV Welfen Weingarten zur Stadtmeisterin in Weingarten

kürte. Zum Abschluss bat Ehrenvorsitzender Klaus Meyer zum Gruppenbild und überreichte die Preise und Medaillen an die strahlenden Sieger und Platzierten inklusive Erinnerungsfoto. An dieser Stelle sei ausdrücklich nochmals dem Organisationsteam, den eifrigen Helfern in der Küche, beim Auf- und Abbau, und last but not least den Bäckerinnen für ihre Kuchenspenden gedankt. Die vielen helfenden Hände haben wieder für eine rundum gelungene Veranstaltung gesorgt.

Text: Wolfgang Ziemann  
Bild: Lea Kunkel



# Beim Pokal-„Final Four“-Turnier am Start

**Am Samstag, 2. Mai, richtet die SG Aulendorf das große „Final Four“ des Tischtennis-Bezirkspokals aus - ein Höhepunkt in den Mannschaftswettbewerben 2025/2026. Der SV Welfen Weingarten ist mit seinen zwei Top-Teams der Erwachsenen I und der Jugend I dabei.**

Zu diesem „Final Four“-Turnier haben sich während der Saison 2025/2026 insgesamt 40 verschiedene 3er-Mannschaften in den unterschiedlichen Pokalspielklassen für die Endspiele in Aulendorf qualifiziert. Und so spielen an diesem Samstag jetzt die letzten vier jeder Klasse den Pokalsieger 2026 aus. Viele spannende Spiele mit hochmotivierten Mannschaften garantieren eine tolle Stimmung und emotionale Wettkampfatmosphäre pur, wenn es um 10 Uhr mit den Halbfinals in den Mädchen- und Jungenwettbewerben losgeht. Ab gegen 12 Uhr folgen hier die Jugend-Endspiele. Gegen 14.30 Uhr greifen die Damen und Herren in das Geschehen ein. Hier sind die Endspiele

auf 17 Uhr angesetzt. Die gesamte Ausschreibung mit den teilnehmenden Mannschaften kann auf der Homepage des Tischtennisbezirkes Allgäu-Bodensee unter: [www.ttbw.de/allgaeu-bodensee](http://www.ttbw.de/allgaeu-bodensee) abgerufen werden. Das Turnier steht unter der Gesamtleitung des Pokalspielleiters Michael Mayer-Rosa (SV Welfen Weingarten) mit Unterstützung von Mitgliedern des Ausrichters SG Aulendorf. Die Schiedsrichter sorgen vor Ort für die korrekte Abwicklung, die TT-Abteilung der SG Aulendorf für eine tolle Atmosphäre und beste Verpflegung der Wettkampfteilnehmer und Zuschauer.

Text und Bild: Uwe Panis



„FinalFour“ des Bezirkspokals in Aulendorf

## SOZIALES

CARITAS BODENSEE-OBERSCHWABEN

# Tafel sucht Ehrenamtliche!

**Die Tafel Weingarten sucht engagierte Menschen, die ihre Zeit regelmäßig sinnvoll einsetzen und anderen helfen möchten. Mit Ihrer Unterstützung kann die Tafel weiterhin Lebensmittel retten und an bedürftige Menschen weitergeben.**

### Fahrer für Touren

Aktuell werden insbesondere Fahrerinnen und Fahrer gesucht, die Waren bei unseren Partnern abholen. Für die kleine Tour benötigen wir Unterstützung dienstags und/oder freitags von 8 bis gegen 10.30 Uhr. Für die große Tour freuen wir uns montags, mittwochs und/oder donnerstags von 11 bis etwa 15 Uhr über Hilfe. Der Einsatz erfolgt in Absprache drei bis vier Mal pro Monat.

### Sortieren von Obst & Gemüse

Darüber hinaus suchen wir tatkräftige Helferinnen und Helfer, die einmal pro Woche das Sortieren von Obst und

Gemüse in einem kleinen Team übernehmen. Diese wichtige Aufgabe findet mittwochs und/oder donnerstags ab 13.30 bis circa 17 Uhr statt sowie dienstags und/oder freitags von 8 bis 11 Uhr. Ehrenamtliches Engagement bei der Tafel bedeutet: Gemeinschaft erleben, konkret helfen und einen wertvollen Beitrag für unsere Region leisten.

Wenn Sie Interesse haben, Teil unseres Teams zu werden, freuen wir uns, wenn Sie sich bei Simone Prommer unter 0751 / 76 46 320 oder per Mail: [prommer.s@caritas-dicvrs.de](mailto:prommer.s@caritas-dicvrs.de) melden.

Text: Simone Prommer



## Vorbereitungskurs für ehrenamtliche Hospizbegleiter

16 Menschen haben sich seit Oktober 2025 intensiv mit den Themen Sterben, Tod sowie Trauer auseinandergesetzt und sich auf ihr Engagement in verschiedenen Hospizdiensten vorbereitet. Ein halbes Jahr trafen sie sich und setzten sich mit Aspekten von Sterben und Tod auseinander.



Die Kurswochenenden waren geprägt von Lernen und Selbstreflexion. Humor und Lachen kamen jedoch nicht zu kurz. Die Kursleitung haben Mitarbeiterinnen der ambulanten Hospizdienste Ravensburg und Weingarten übernommen. „Der Kurs für ehrenamtliche Hospizbegleitung ist für uns nun zu Ende gegangen, und wir nehmen soviel mehr mit als nur Wissen. Aus einer Gruppe fremder Menschen wurde eine herzliche Gemeinschaft, die mich tief berührt hat“, so eine Aussage einer Teilnehmerin.

Die Tätigkeit als Hospizbegleiter\*in bringt mit der eigenen Endlichkeit in Kontakt. Zur Vorbereitung auf dieses Eh-

renamt braucht es neben dem Erwerb von Wissen auch die Auseinandersetzung mit den eigenen Bildern, Hoffnungen und Ängsten in Bezug auf das Sterben und den Tod. Mit dem Einsatz kreativer Methoden konnten die Ehrenamtlichen wertvolle Erfahrungen beispielsweise mit Nähe und Distanz machen.

Das „einfach Dasein“ ist etwas Grundlegendes in der Begegnung mit schwerkranken Menschen. Gerade in dieser Einfachheit kann es mitunter zur Herausforderung werden. Gut gerüstet und mit großer Motivation, Aufmerksamkeit und Respekt werden die Ehrenamtlichen nun die Hospizeinrichtungen personell verstärken.

## Voll im Leben

Über den Tod reden hat noch niemanden umgebracht... Der Hospizverein Weingarten bietet in respektvoller, offener und geschützter Atmosphäre Gelegenheit, ein Tabu-Thema aus der dunklen Ecke zu holen und ins volle Leben zu integrieren.

In lockerer Atmosphäre bei einem Getränk über das Lebensende reden, zuhören, lachen, nachdenken: Ganz normale Menschen treffen sich an einem gemütlichen Ort und sprechen offen über die Themen Sterben und Tod. Was wünschst Du Dir als Deinen letzten Satz? Wie möchtest Du sterben? Was bedeutet für Dich Glück? Unter anderem darüber können die Besucher\*innen zwanglos miteinander reden. Mitarbeitende des Hospizvereins geben zudem inspirierende Impulse.

Das Angebot ist keine Trauergruppe, in der Krisen- oder Trauerbegleitung statt-

findet. Eigene Erfahrungen mit Verlust und Abschied sind keine Voraussetzung. Gefragt sind: Neugierde, Mitgefühl, Offenheit und ein respektvoller Umgang miteinander sowie die Bereitschaft, sich Gedanken über das Leben und dessen Endlichkeit zu machen.

Termin: Mittwoch, 6. Mai, um 19 Uhr  
Ort: Gasthaus zum Stern, Broner Platz 4, (kleiner Nebenraum)  
Ohne Anmeldung

Texte: Dorothea Baur

Bild: Hospizbewegung

## VDK OV-WEINGARTEN

## Kaffeenachmittag am 4. Mai

Information zu einer Veranstaltung im ku:cook, vormals Best Western Hotel, im Bistro. Beginn ist um 14 Uhr.

Wir treffen uns im Bistro im ku:cook (vormals Bistro im Best Western Hotel, Abt-Hyller-Straße 38) zu einer gemütlichen Gesprächsrunde. Wie gewohnt kann man sich erst mit Kaffee, Kuchen und Getränken versorgen. Frau Baur, Vorsitzenden des VdK OV Weingarten, wird uns über die vergangenen und geplanten Veranstaltungen unterrichten. Dazu wird sie die Broschüre ÄLTER WERDEN IN WEINGARTEN vorstellen und uns über die verschiedenen Möglichkeiten informieren. Es wird eine

Mitgliederbefragung durchgeführt, um zu erfahren, welche Themen Sie beispielsweise als Referat und zur Information besonders interessieren würden. Als Referentin wird Frau Hannelore Sieling, Vorsitzende des VdK-Kreisverbands Ravensburg, über den Sozialverband VdK - „Struktur und Aufgaben“ (Was macht der Sozialverband VdK?) berichten. Es wird ein interessanter Nachmittag. Wir freuen uns auf Ihr kommen.

Text: Sabine Prang

## VOLKSHOCHSCHULE

## MTB-Fahrtechnik: Sicher und souverän auf Trails

Für alle, die Ihre MTB-Technik im Gelände verbessern wollen! Ob auf flowigen Trails, im Bikepark oder auf naturbelassenen Wegen - eine gute Fahrtechnik ist der Schlüssel für mehr Sicherheit und Kontrolle auf dem Mountainbike. Jetzt noch schnell anmelden!

In diesem praxisorientierten Kurs am 16. Mai von 10 bis 14.30 Uhr lernen Sie, wie Sie Ihr Bike in unterschiedlichen Geländesituationen souverän beherrschen, von leichten Passagen (S0) bis zu anspruchsvollen Trails (S3). Gemeinsam mit unserem MTB-Coach Stephan trainieren Sie:

- Grundposition und Balance auf dem Bike
- Kurventechnik, Bremsen und Anfahren in Steigungen und Abfahrten
- Überwinden von Hindernissen (Wurzeln, Stufen, Steine)
- Linienwahl und Blickführung für flüssiges Fahren

- Sichere Fahrweise im Bikepark und auf natürlichen Trails
  - Technik- und Material-Check, das richtige Setup für mehr Kontrolle
- Der Kurs richtet sich an MTB-Fahrerinnen und -Fahrer mit ersten Trail-Erfahrungen, die ihre Technik gezielt verbessern möchten. Das Training findet

überwiegend im Gelände und im Bikepark Weingarten statt. Voraussetzung sind Grundkondition für drei Stunden Fahrzeit und sicheres Fahren auf Flowtrails.

# Qi Gong der vier Jahreszeiten: Sommer

**Nutzen Sie ab 21. Mai die Gelegenheit, etwas für Ihre Gesundheit zu tun mit unserem Qigong der Vier Jahreszeiten. Qi Gong ist eine sehr alte chinesische Methode zur Gesundheitsförderung, ein ganzheitliches Übungssystem, um gesund zu bleiben und Spannungen zu reduzieren. Melden Sie sich jetzt an!**

So, wie kleine Glücksmomente des Alltags das Leben schön machen, so sind es auch die kleinen Bewegungen des Qi Gong, die eine große positive Wirkung auf unsere Gesundheit haben können. Das Qi Gong der Vier Jahreszeiten ist eine sehr wirksame Methode zur ganzheitlichen Gesundheitsförderung und

besteht aus einfachen, wirkungsvollen Übungen mit Elementen aus sanfter Bewegung, Achtsamkeit, Atmung und der Vorstellungskraft. Es sind harmonische, fließende Bewegungen, die ohne Kraftaufwand ausgeführt werden. So werden auf sanfte Art und Weise die Muskulatur, die Gelenke, der gesam-

te Körper gedehnt, gekräftigt und entspannt sowie die Beweglichkeit gefördert. Das Gleichgewicht wird geschult, Verspannungen werden reguliert, die innere und äußere Balance wird hergestellt, so dass die Lebensenergie Qi wieder fließen kann. Mit abgestimmten Übungen stellen wir uns auf die jewei-

lige Jahreszeit ein.

Der Kurs findet immer von 19.15 bis 20.15 Uhr im Rehasentrum in Weingarten statt. Bitte beachten Sie den Anmeldeschluss am 11. Mai.

Texte: Bianca Scherer



Die vhs Weingarten steht Ihnen sehr gerne für Fragen und Beratungen zur Verfügung! Sie erreichen die vhs telefonisch unter 0751 / 405-380 oder unter [www.vhs-weingarten.de](http://www.vhs-weingarten.de).

## SENIOREN

HAUS AM MÜHLBACH

### Aktuelle Veranstaltungen

Das Programm für die Woche 19 vom 4. bis 8. Mai im Haus am Mühlbach (HaM).

**Montag, 4. Mai**

**14 Uhr** Wanderer - Treffpunkt beim HaM;

**13.30 Uhr** Kegeln im M3 in Baienfurt, anschließende Einkehr im HaM;

**14 Uhr** Geselligkeit und Tanz – heute Live-Musik mit Rolf Wagner

**Dienstag, 5. Mai**

**14 Uhr** Stricken, Häkeln, Sticken;

**14 Uhr** Holzschnitzen;

**14 Uhr** Übungen mit Herrn Joffroy zur Erhaltung und Besserung der Kraft und Beweglichkeit - fällt aus;

**14 Uhr** Treffen der Pensionäre der Stadt Weingarten;

**16 Uhr** TV-Sportler

**Mittwoch, 6. Mai**

**14 Uhr** Mittwochswanderer;

**14 Uhr** Französisch;

**14 Uhr** Mühlbachchor;

**15 bis 17 Uhr** Digital-Lotsen (PC- und Handy-Beratung) ohne Voranmeldung

**Donnerstag, 7. Mai**

**14 Uhr** Skat;

**14 Uhr** Töpfern;

**14 Uhr** Englischkurs - fällt aus

**Freitag, 8. Mai**

**9 Uhr** Line Dance;

**14 Uhr** Schach;

**14 Uhr** Rummikub;

**14 Uhr** Binokel;

**15 Uhr** Folkloretanz – Tänze aus aller Welt

Das gesamte Mühlbach-Team freut sich auf Ihren Besuch!

Text: Sonja Frank-Burkhardt

## DIES UND DAS

TIERHEIM

### Großes Tierheim-Fest in Berg

**Das Tierheim Berg lädt am 9. und 10. Mai zum diesjährigen Frühlingsfest ein. An beiden Tagen der offenen Tür fahren stündlich kostenlose Shuttle-Kleinbusse von Weingarten und Ravensburg zum Tierheim. Der Fest-Erlös kommt wie immer den Tieren im Tierheim zugute.**

Am Samstag und Sonntag, 9. und 10. Mai, lädt das Tierheim Berg mit zwei Tagen der offenen Tür zum Frühlingsfest ein. Von jeweils 10 bis 18 Uhr ist jede Menge geboten. Der Flohmarkt mit Textilien, Büchern, Haushaltswaren, Tierbedarf und vielem mehr verlockt zum Stöbern, gleich daneben warten Plüschtiere aus kinderfreundlichem Material auf neue Besitzer. Mit dem Kauf von Losen und einem bisschen Glück können die Festgäste zudem bei einer Tombola attraktive Preise gewinnen.

Keinesfalls zu kurz kommt das leibliche Wohl beim Tierheimfest: Köstlichkeiten vom Grill, vegane Spezialitäten, hausgemachte Salate und vegetarische Gerichte sowie ein reichhaltiges Kuchenbuffet –

auch mit veganen, glutenfreien und diabetikergeeigneten Leckereien – sorgen für kulinarischen Genuss. Die Jugendgruppe bietet leckere Waffeln an. Zudem garantiert ein vielfältiges Getränkeangebot mit Bier vom Fass, rotem Most, Wein, alkoholfreien Getränken, Kaffee und Tee, so dass niemand durstig bleiben muss. Für eine gemütlich-leckere Auszeit gibt es ausreichend überdachte Sitzplätze – beispielsweise im beliebten Kastaniengarten – und die Gäste werden an den Tischen bedient. Freuen dürfen sich die Tierheimbesucher wieder auf die „Struppi-Parade“. Am Samstag, 9. Mai, um 15 Uhr, findet der beliebte Hundewettbewerb statt, bei dem eine prominente Jury den „tollsten Mischling

Oberschwabens“ kürt (Anmeldung ab 13 Uhr am Infostand). Kurz davor, um 14.30 Uhr, zeigt Bettina Küster mit ihrer Hundeschule Teamwork ein unterhaltsam-spannendes Programm. Parkplätze stehen an beiden Festtagen für die Besucher ausreichend zur Verfügung. Wer nicht mit dem eigenen Fahrzeug nach Berg kommen möchte, kann den eigens für das Tierheimfest eingerichteten Shuttle-Verkehr nutzen: An beiden Festtagen fahren ab 10 Uhr stündlich Pendel-Kleinbusse von Weingarten und Ravensburg mit mehreren Zusteige-Möglichkeiten nach Berg und zurück. Die letzten Rückfahrten ab Tierheim sind am Samstag und am Sonntag um 17 Uhr.

Weitere Informationen gibt es unter: [www.tierheim-berg.de](http://www.tierheim-berg.de)



Am 9. und 10. Mai lädt das Tierheim Berg wieder zu seinen Tagen der offenen Tür ein.

Text: MediaPartner  
Bild: Tierheim Berg

## Amphibien-Laichwanderung 2026 bei Berg-Horrach

In den letzten Wochen wanderten bei Horrach wieder zahlreiche Amphibien über die Straße zu ihren Laichgewässern. Der NABU-Weingarten e. V. hatte wieder eine Rettungsaktion organisiert, damit die Tiere nicht von Autos überfahren wurden.



Grasfrosch bei Wanderung zum Laichgewässer.

Die Wandersaison hat dieses Jahr sehr früh begonnen und war Mitte März

schon beendet. Leider hat sich die Zahl der wandernden Kröten weiter verringert: Es wurden nur noch 302 wandernde Kröten gezählt. Dafür stieg die Zahl der Grasfrösche auf 42 an (siehe Foto). Insgesamt waren 39 Helfer/innen (darunter mehrere Familien mit insgesamt 16 Kindern) nachts mit Taschenlampen unterwegs, um die Tiere zu retten.

Der NABU bedankt sich nochmals bei allen Helfern/innen für den Einsatz.

Text: Helmut Kraft  
Bild: NABU

## Frühlingsexkursion ins Naturschutzgebiet Lochmoos

Unter dem Motto „Weiher, Moor und Stiller Bach“ führt der Naturlotse Andreas Eberwein durch diese einzigartige Natur.

Flora und Fauna haben hier einen geschützten Lebensraum für eine wunderbare, artenreiche und inzwischen selten gewordene Natur. Hier ist auch der Ursprung des Stillen Bachs. Wir folgen diesem eintausend Jahre alten, von Menschenhand erbauten Kanal ein Stück. Wir erfahren Spannendes, Überraschendes und Wissenswertes. Historische und naturkundliche Gegebenheiten wie die einstige Weiherwirtschaft, die Entstehung der Hoch- und Niedermoore, den Lauf und die Geschichte des Stillen Bachs. Immer im Blick die vielfältige Flora. Mit etwas Glück haben wir auch schöne Begegnungen mit der Tierwelt.

Termin: Sonntag, 3. Mai, Beginn 14 Uhr, Dauer rund 3 Stunden  
Treffpunkt: Wanderparkplatz an der L 317 bei Hintermoos  
Weitere Informationen und / oder Anmeldungen: Andreas Eberwein, Telefon: 0177 / 26 47 481, E-Mail: info@andreas-eberwein.de.

Bitte denken sie an festes Schuhwerk. Wenn vorhanden Fernglas mitbringen.

Text: Andreas Eberwein

## ÖKUMENISCHES GEBET

### Beten um Barmherzigkeit

Immer montags findet um 17 Uhr ein ökumenisches Gebet für den Frieden in der Welt statt, das insbesondere unsere Sorge um die Flüchtlinge vor Gott bringen möchte.

Das Gebet hat den Titel „Beten um Barmherzigkeit“. Es findet wöchentlich in der Evangelischen Stadtkirche statt. Unsere nächsten Gebete im Mai sind

am Montag, 4., 11., 18. und 25. Mai.

Text: Die Kirchengemeinden

## Abendspaziergang zu den späten Vögeln und Fledermäusen

Wer trällert denn da ?.....

Die ersten Vögel sind schon mitten in der Brut oder füttern sogar schon, so langsam kommen die letzten Zugvögel zurück und suchen nach Brutmöglichkeiten. Einige Arten wie Amsel, Kohlmeise, Buchfink oder Rotkehlchen sind das ganze Frühjahr über zu hören. Bei unserem Abendspaziergang wollen wir all diese Vögel zwitschern, trällern, singen und rufen hören und beobachten. Wenn nach Sonnenuntergang die letzten Vögel zur Ruhe kommen, übernehmen die Fledermäuse. Sofern es die Wetterlage erlaubt, werden wir einige der Flattermänner beobachten können oder mit Hilfe so genannte Detektoren hören. Ganz bestimmt werden wir viel über die geheimnisvollen Fledertiere berichten können.

Dazu laden Berthold Deuringer und Jürgen Sonnenmoser vom NABU Weingarten alle Interessierten zu einem Abendspaziergang am Samstag, 9. Mai, am Rössler Weiher ein.

Treffpunkt: Parkplatz Südufer des Rösslerweiher um 18.30 Uhr  
Dauer: rund 2,5 Stunden.

Bitte feste Schuhe anziehen und eine Stirn- oder Taschenlampe mitbringen. Wer hat, kann auch gerne sein Fernglas mitbringen. Anmeldung ist nicht notwendig.

Text: Jürgen Sonnenmoser

## AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

KREISJUGENDRING RAVENSBURG E.V.

### Mut zeigen: Zivilcourage im Alltag

Mit Mut im Alltag für Respekt und Solidarität stehen: Einladung zu einem Workshops am 16. Mai von 10 bis 15.30 Uhr.

Wir alle können in Situationen geraten, in denen Menschen Hilfe brauchen, etwa bei diskriminierenden Sprüchen, Belästigung oder Konflikten im öffentlichen Raum. Oft ist unklar: Wie reagiere ich richtig? Wie helfe ich, ohne mich selbst in Gefahr zu bringen? In diesem interaktiven Impuls-Workshop lernen die Teilnehmenden:

- was Zivilcourage bedeutet und warum sie entscheidend für ein faires Miteinander ist,
- wie man in kritischen Momenten ruhig und wirksam reagieren kann,
- welche Strategien es gibt, um Betroffene zu unterstützen,
- wie man seine eigene Sicherheit dabei stets im Blick behält.

Mit praktischen Übungen, Rollenspielen und Reflexionsrunden stärken wir das Bewusstsein für couragiertes Handeln und machen Mut, im Alltag aktiv für Respekt und Solidarität einzustehen.

Zielgruppe: Für alle Interessierte  
Referent: Murat Sandikci, Anti-Aggressivitäts-Trainer und Coolness-Trainer  
Termin: Samstag, 16. Mai, von 10 bis 15.30 Uhr

Kosten: 15 Euro

Ort: Kreisjugendring, Gartenstr. 107 (D) in 88212 Ravensburg

Anmeldung über kreisjugendring-rv.de bis 8. Mai 2026.

# Online-Kurs: Haftung im Verein

Ein Kernthema aller Jugendleiterausbildungen ist die so genannte Haftung in der Vereinsarbeit. Ein erfahrener Rechtsanwalt und Mediator beantwortet in einem Online-Kurs am 6. Mai von 18 bis 20 Uhr alle Fragen rund ums Thema.

Die Veranstaltung richtet sich an ehrenamtliche Jugendliche und Erwachsene aus der Kinder- und Jugendarbeit in Vereinen. Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro. Anmeldung bitte bis 1. Mai über [www.kreisjugendring-rv.de](http://www.kreisjugendring-rv.de).

Texte: Anette Frees

DAV RAVENSBURG

# Mitgliederversammlung entscheidet über Kletterzentrum

Der Deutsche Alpenverein, Sektion Ravensburg, stellt am 7. Mai 2026 die Weichen, ob das neue Vereins- und Kletterzentrum gebaut werden kann oder nicht. Zu seiner außerordentlichen Mitgliederversammlung sind auch die rund 1.000 Mitglieder aus Weingarten herzlich eingeladen.

Die außerordentliche Mitgliederversammlung findet am Donnerstag, 7. Mai, um 19 Uhr in der Mensa Spohn-Gymnasium in Ravensburg statt.

Zentrale Themen:

- Grundsatzbeschluss zum Bau eines neuen Vereins- und Kletterzentrums
- Bei Zustimmung:
  - Möglichkeit zur Absicherung der Finanzierung durch Grundschulden (Ravensburger Haus, Ravensburger Hütte)

- Möglichkeit einer Sonderumlage gemäß Satzung (§7) zur finanziellen Absicherung

Beides sind Vorsorgebeschlüsse, keine Beschlüsse zur unmittelbaren Umsetzung.

Weitere Informationen unter [www.kletterzentrum-ravensburg.de](http://www.kletterzentrum-ravensburg.de).

Text: Tanja Schweizer

**TASSEN DRUCK**

## Personalisierter Antrieb für unterwegs

Für alle, die auf dem Rad zuhause sind – das neue Lieblings-Gadget für jede Tour.

**Nur bei TassenDruck!**



© Africa Studio @ stock.adobe.com



[www.tassendruck.de/fotoprodukte](http://www.tassendruck.de/fotoprodukte) oder einfach den QR-Code scannen

**schwäbische KLEINANZEIGEN**

[schwäbische.de/kleinanzeigen](http://schwäbische.de/kleinanzeigen)

**Winterhilfe für Kinder in Not**

[www.help-ev.de](http://www.help-ev.de)



**Help**



Stoppt  
Lepra und  
Tuberkulose

# STOPPPT TUBERKULOSE

Ihre Spende  
rettet Leben.



Dahw.de/  
spende

DAHW Deutsche Lepra-  
und Tuberkulosehilfe e.V.  
97080 Würzburg  
Tel: 0931 7948-0



Spendenkonto Spk Mainfranken Wü  
IBAN: DE35 7905 0000 0000 0096 96

dahw.de



**Immer** auf  
Ihrer Seite:

**Hilfetelefon  
„Gewalt gegen  
Frauen“**

**116 016**

anonym · kostenfrei · 24/7 erreichbar  
Online-Beratung: [www.hilfetelefon.de](http://www.hilfetelefon.de)



Bundesamt  
für Familie und  
zivilgesellschaftliche Aufgaben

 **Hilfetelefon** **116 016**  
**Gewalt gegen Frauen**  
[www.hilfetelefon.de](http://www.hilfetelefon.de)

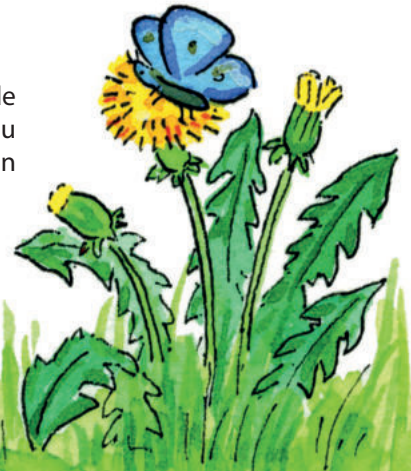


# NATUR-MEMORY

So geht es: Klebe die Bastelseite auf einen stabilen Bogen Bastelkarton. Schneide die einzelnen Memorykärtchen entlang der Linien sorgfältig aus. Nun kannst du mit deinen Freunden dein selbst gebasteltes Spiel spielen. Damit kein Kärtchen verloren geht, bewahrst du das Spiel am besten in einer kleinen Schachtel auf.

**Du brauchst dazu:**

Bastelkarton in deiner Lieblingsfarbe, Schere, Klebstoff, eine kleine Schachtel




# TRAUERANZEIGEN



**Bestattungshaus  
Zimmermann  
&Erne**

*Ihr Bestatter mit Herz!*

**Büro Schlier:** Am Sportplatz 4  
88281 Schlier  
Tel. 0 75 29 / 913 57 35

**Büro Weingarten:** Wolfeggerstr. 46/1  
88250 Weingarten  
Tel. 07 51 / 414 76

**Büro Weingarten:** Liebfrauenstr. 49  
88250 Weingarten  
Tel. 07 51 / 569 38 833

[www.bestattungshaus-zimmermann.de](http://www.bestattungshaus-zimmermann.de)

**Gezielte Werbung –  
vernünftige Preise**

# VERANSTALTUNGEN

Stiftung  
St. Franziskus



**meet & see  
am Muttertag**

**10. Mai 2026 | ab 10 Uhr**

**Das Fest im  
Klosterhof Baidt  
am SBBZ Sehen**

**10 - 11 Uhr:**  
Gottesdienst in der St. Johannes Baptist

**11 - 16 Uhr:**

- Ausstellung „Mit anderen Augen sehen“
- Indoorspielplatz und Kinderschminken
- Rallye mit Gewinnspiel
- Dunkelgang
- Foodtrucks (auch vegetarisch und vegan), Kaffee und Kuchen
- Pianoauftritt von einem Schüler mit Blindheit
- Livemusik
- Selbsterfahrung im Hinblick auf Blindheit & Seheinschränkungen
- Führungen und vieles mehr

**Wir freuen  
uns auf Euch!**

**Partner:**



**Ort:**  
Klosterhof 1 | 88255 Baidt

# Augenlicht- Retter gesucht!

Mit nur 9 Euro  
im Monat helfen  
Sie, Menschen vor  
Blindheit zu retten!



**Jetzt mitmachen –  
[www.augenlichtretter.de](http://www.augenlichtretter.de)**

Foto: CBM



Ludwig van Beethoven:  
*Sinfonie Nr. 6 F-Dur „Pastorale“*

Lutz Schumacher:  
*Bratschenkonzert*

Gioacchino Rossini:  
*Ouvertüre zu „Wilhelm Tell“*

# Schwäbische Klassik Sterne

**KLASSIK, DIE BEWEGT**

**7.5. | 19:30 Uhr  
Konzerthaus  
Ravensburg**



Bilder: Julian E. Christjan

Blinde und sehbehinder-  
te Menschen in Entwick-  
lungsländern brauchen  
Ihre Hilfe. Unterstützen  
Sie den Kampf der CBM  
gegen vermeidbare  
Blindheit.



**cbm**  
christoffel blindenmission  
gemeinsam mehr erreichen

**EIN FLUSS – SO VIEL MEHR  
ALS EIN STROMLIEFERANT!**

**Europas Zukunft braucht Natur**  
Gemeinsam mit unseren Verbündeten leisten  
wir Widerstand gegen den Ausverkauf der  
letzten Naturschätze Europas. Spenden Sie  
für eine lebenswerte Zukunft! **Mehr Infos**  
auf [www.euronatur.org/fluss](http://www.euronatur.org/fluss)

**euronatur**  
Westendstraße 3 • 78315 Radolfzell  
Tel.: 07732/9272-0 • [info@euronatur.org](mailto:info@euronatur.org)




Tickets unter:  
[meine.schwaebische.de/  
tickets-ravensburg](http://meine.schwaebische.de/tickets-ravensburg)





Unser Ziel:  
Kein Kind soll auf  
der Straße enden!

Informationen unter  
www.strassenkinder.de

**DON BOSCO**  
Straßenkinder

Konto DE78 3705 0198 1994 1994 10

# stadt weingarten



In der Stadtverwaltung Weingarten arbeiten über 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagiert für das Wohl der rund 25.000 Bürgerinnen und Bürger und gestalten die Weiterentwicklung der Stadt. Unweit des Bodensees gelegen, ist die moderne Hochschulstadt ein familienfreundlicher Wohnort mit hoher Lebensqualität und breitem Kultur- und Freizeitangebot.

Wir suchen Sie für verschiedene Bereiche:  
**Abteilung Prozessmanagement, IT und Datenschutz:**

- **Mitarbeiter/in Digitalisierung und Prozessmanagement** (m/w/d)

**Abteilung Tiefbau und Grünflächen:**

- **Sekretär/in** (m/w/d)

**Abteilung Baubetriebshof:**

- **Land- und Baumaschinenmechaniker/in / KFZ-Mechatroniker/in** (m/w/d)
- **Gärtner/in** (m/w/d)

Interessiert? Alle wichtigen Informationen zu den Stellen finden Sie auf unserer Homepage:  
[www.stadt-weingarten.de/stellen](http://www.stadt-weingarten.de/stellen)



## ZUSTELLER FÜR ZEITUNG UND BRIEFE (m/w/d)

**Deine Aufgabe:**

- Zustellung von Zeitungen und Briefen in der Nacht

**Du bringst als Zusteller mit:**

- Gültiger Führerschein der Klasse B
- Gute körperliche Verfassung
- Hohe Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit

**Unser Angebot:**

- Vergütung mindestens € 14,- pro Stunde
- Unbefristeter Vollzeit Arbeitsplatz
- 40 Wochenstunden bei 6 Arbeitstagen pro Woche
- Zustellfahrzeug und Arbeitsbekleidung werden gestellt

Merkuria Zustelldienst GmbH & Co. KG  
Tel: 0751 2955 - 1666  
E-Mail: [job@suedmail.de](mailto:job@suedmail.de)  
Website: [www.suedmail.de](http://www.suedmail.de)

Interesse geweckt?  
Dann jetzt bewerben!



# Machen Sie Schlagzeilen!

## GESCHÄFTSANZEIGEN

# BERATUNGSABEND MODERNE HEIZSYSTEME 6.5. & 9.6.2026 / 19:00 UHR

Informieren Sie sich über effiziente und zukunftssichere Heizsysteme. Profitieren Sie noch von bis zu 70 Prozent Zuschuss! Nach der Förderzusage haben Sie bis zu 3 Jahre Zeit für die Umsetzung.

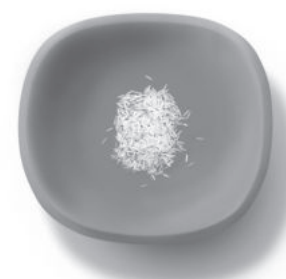
Schädler GmbH  
Brielhofstraße 7 | 88213 Ravensburg  
Anmeldung: 0751 93703



Wir bieten Unterstützung im Alltag u. Haushalt für Menschen jeden Alters mit Pflegegrad Mitarbeiter\*innen direkt vor Ort, Abrechnung mit Pflegekassen Tel. 07461 1713457  
[www.hittel-heilerziehungspflege.jimdo.com](http://www.hittel-heilerziehungspflege.jimdo.com)

**Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt**  
treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

# Weniger ist leer.



Es gibt so viele, die hoffen auf mehr, um überleben zu können. Ihre Spende hilft.

Spendenkonto KD Bank  
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der **actalliance**  
**Brot für die Welt**

## Unsere Wochenendangebote

gültig vom 30.04.- 02.05.2026

- Deutschland Kohlrabi Stück € 0,69
- Deutschland Rhabarber 1kg € 1,99
- Deutschland Radieschen Bund € 0,66
- An der Theke: „Family Pack“ Puten-Schnitzel, ab 1,5 kg, 100 g € 1,69



**...näher geht's nicht!**  
Ihr zeitgemäßer & nachhaltiger Einkauf vor Ort!

Rosenhäusle Apfel - Tipp  
**'PREMIUM Apfelsäfte'**  
5 Liter Bag in Box

Rosenhäusle Öffnungszeiten  
Mo. - Fr. 7.30 bis 19 Uhr durchgehend Sa. 7.30 bis 14 Uhr

## Wochenangebot

gültig vom 30.04. - 06.05.2026

- Oberstadt Metzger Weingarten:**
  - saftige **Schweine-Hüft-Stecks** 100 g € 1,39
  - kesselfrische Rote** Ideal für den Grill, 100 g € 1,39
  - Käsetheke:**
    - Räucherrolle** halbfester Schnittkäse aus Kuhmilch - 45% Fett i.Tr. DE, 500g € 2,09
- Dauerhaft günstig:**
  - FamilyPacks Wurst** (ab 1,2 kg pro Sorte)
    - Saiten
    - Weißwürste
    - Rote
    - Geschlagene
- Funny Frisch Riffels** je 150g € 1,59
- Rosenmehl Typ 405** 1kg Packung € 1,29

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten  
Solange der Vorrat reicht!